



Weizer BezirksJournal

Nr. 295 • August 2024

*Aus der Region für die Region
Seit 1981 Ausgabe 503*

RM 02A034175
Postentgelt bar bezahlt
An einen Haushalt
Verlagspostamt 8160 Weiz

Tel.: 0664/1805833
weizerbezirksjournal@a1.net

www.weizerjournal.at



IHR PARTNER FÜR INDIVIDUELLE & MASSGESCHNEIDERTE
LÖSUNGEN IM BEREICH DER GEBÄUDETECHNIK



WÄRMEPUMPEN | KLIMAAANLAGEN | BIOMASSE | SOLAR | BADSANIERUNG

Furiöse Vernissage • Ausstellungsführung(en) • Buchpräsentation am 8.8. • Chris Scheuer im Kunsthaus Weiz!

Es war eine jener wenigen Vernissagen, bei denen man Gäste aus dem ganzen Bezirk sieht und es war vielleicht die bestbesuchte Vernissage ever im Weizer Kunsthaus: Über 200 Gäste aus dem gesamten Bezirk und teils weit darüberhinaus, darunter neben der bekannten Schar aus Kunst, Wirtschaft und Politik auffallend viele – auch überregionale – Künstler aller Genre. Die Vernissage zur Personale Chris Scheuers „Die 9. Kunst – Comics –“ am 27. Juni hat für Aufsehen gesorgt.

Und das nicht umsonst, ist es vermutlich auch die umfangreichste Ausstellung im Weizer Kunsthaus ever: über 300, mitunter (sehr) großformatige Zeichnungen – und sogar Ölbilder –, Holz- und Linolschnitte, Drucke, Alben, Bücher, Skizzen, Einzelhefte und ganze Comics wändelang gerahmt...

Scheuers erster veröffentlichter Comic – SheShiva – ist zur Gänze in gerahmten Einzelseiten ausgestellt, Ein Bühnenbild füllt – gefühlt – eine halbe Wand, braucht auch tatsächlich eine ordentliche Fläche. Eingangs findet sich ein extra für die Ausstellung kreierte Porträt der Weizer Legende Trifter Sepp, ein Mann zwei Stockwerke hoch, keine Übertreibung, Symbolik der Überhöhung, so ist der Trifter Sepp seinen Zeitgenossen lebhaftig vorgekommen. Allerorten raffinierte Details in der Ausstellung, die Wände dekoriert mit Elementen aus Scheuers Comics, allgegenwärtig Sir Ballantime, über den Köpfen der Besucherschar Würfel mit der 2000 in Spanien entstandenen, kürzlich veröffentlichten Comic-Skizze „Crocotalk“...; sehr sinnig, kulminiert die Handlung dieser spontanen Skizze doch auf einem gigantischen Straßenbrückenkonstrukt; jahrelang in der Schublade einer späteren Umsetzung harrend, schlussendlich doch im Urzustand des Entwurfs veröffentlicht, der



drei meisterhaft ineinander verwobene auf Rückblenden basierende Erzählebenen virtuos zu einem schlüssigen Ende führt... „Man merkt doch gleich, dass an der Ausstellung jemand Hand angelegt hat, der was davon versteht“, kommentiere ich süffisant, was Hermann Mauritsch und Georg Gratzler sichtlich freut. Ideengeber Hermann Mauritsch ist jahrzehntelanger Comickenner und Scheuer-Sammler der ersten Stunde, Kurator Georg Gratzler hat in den Vorbereitungsmonaten laut eigener Aussage über Comics soviel gelernt wie über andere Kunstrichtungen in einem ganzen Leben...

„Was für eine unvergesslich wunderbar schöne Vernissage“, schreibt er spontan auf facebook! Und er hat recht: Chris Scheuer wurde vom Publikum wahrhaft gefeiert, und in seinen Stellungnahmen im Interview



mit Mag. Georg Gratzler entpuppte sich der stille Künstler als feinsinnige Naturgewalt. Schneller sprechen als denken, sei sein Markenzeichen, sagt er ironisch von sich selbst, sich selbst zuzuhören, sei faszinierend, was man da lernt... Kreativität sprudelt aus ihm her-



aus, sei es verbal, sei es mit dem Zeichenstift, unaufhörlich...

Chris Scheuer ist auch ein begeisterter Rockmusiker, ein Gigant auf der E-Gitarre, mit seiner Tochter tritt er mit der Band PENNY FOR YOUR THOUGHTS auf, auch auf seiner Vernissage und begeistert das Publikum mit seinen Gitarrensoli ebenso wie mit seiner Grafik!

Mittlerweile hat am 18. Juli auch bereits eine **Ausstellungsführung mit Chris Scheuer** stattgefunden, eine zweite Chance



die Ausstellung vom Meister persönlich kommentiert zu erleben, gibt es **am 5. September um 19 Uhr**.

Davor gibt es **am 8. August um 19 Uhr** die **Buchpräsentation**



unermüdlich. Ein junger Zeichner zeigt ihm eigene Werke, stellt viele Fragen, Chris Scheuer nimmt sich ausführlich Zeit, gibt Tipps, teilt bereitwillig seine Erfahrungen...

Die Ausstellung zum Lebenswerk des bedeutendsten österreichischen Comicschaffenden ist noch bis 28. September zu sehen.

Fr 15-18 Uhr & Sa 9-12 Uhr über Eingang Kunsthaus, Mo-Fr 8-12 Uhr über Zugang Rathausgasse mit Anmeldung im Kulturbüro sowie vor und nach den Veranstaltungen im Kunsthaus. *Mag. Herbert Kempl*



28. Weizer Mulbratfest



Auch heuer wird das Weizer Mulbratfest frei nach dem Motto „Wein, Mulbrat und Gesang“ am 31. August wieder viele BesucherInnen in das Zentrum der Weizer Innenstadt ziehen. In der bereits 28. Auflage soll die traditionelle Veranstaltung wieder zum rauschenden Fest für Kulinarik-Freunde und Fans von steirischer Volksmusik werden.

Beim Genuss des „Mulbrat“, wie das „mürbe Fleisch“ – ein mageres, nach alter Tradition geräuchertes Karree – genannt wird, treffen damals wie heute Stadt und Land aufeinander: ein Gaumenschmaus



aus der Oststeiermark. Denn in Kombination mit Spitzenweinen, erstklassigen Schnäpsen und schmackhaften Säften, ebenfalls aus dieser Region, kann man das Fest mit allen Sinnen erleben. Das Mulbratfest sticht durch die Vielfalt des kulinarischen Angebotes ebenso heraus wie durch das vielfältige Musikprogramm. Prämierte WinzerInnen, ausgezeichnete Schnapsbauern und Hersteller hochwertiger Lebensmittel, sind der Garant für die gleichbleibend hohe Qualität der angebotenen Produkte beim Weizer Mulbratfest. Zudem wird mit eigenen Weiz-Gläsern und Mulbrat-Brettern auf „nachhaltiges Feiern“ gesetzt.

Programm:

Ab 15.00 Uhr machen die rund 35 ausgewählten bäuerlichen Produzentinnen und Produzenten das Mulbratfest zu einem erlesenen, kulinarischen Erlebnis. Beim Verkosten der besonderen Schmankerln im stimmungsvollen Ambiente der Weizer Altstadt wird man von typischer, steirischer Volksmusik begleitet. Gefeierte wird heuer zu Musik von Naturparkbuam Pöllau, Steirisch Echt, Nix Neix Musi, Knöpfelstreich, 's Dorfblech, sowie der Trochta Musi und natürlich findet sich auch immer ein Platzl zum Schwingen des Tanzbeines. Ein weiterer Höhepunkt ist der Auftritt der Koglhofer Plattlermädl's, die um 18.30 Uhr ihr tänzerisches Talent auf der Bühne präsentieren werden.



Auch für unsere kleinsten Gäste wird etwas geboten. Sie können es sich von 15.00 - 18.00 Uhr beim lustigen Kinderprogramm der Kinderfreunde mit allerlei Parcours, Spielen und Basteleien gut gehen lassen. Zusätzlich bietet die

Bauernhof-Hupfburg in der Elingasse eine weitere Attraktion für die Kinder beim Traditionsfest in Weiz.

Es werden wieder zahlreiche Gäste in der Weizer Innenstadt erwartet, einheimische Besucher:innen ebenso wie eine Vielzahl an touristischen Tagsgästen und Urlaubs-Gästen aus der gesamten Tourismusregion Oststeiermark. Bei Schlechtwetter wird das Fest in der Weizer Stadthalle veranstaltet. **Weitere Informationen unter weizermulbratfest.at**



© Trauser Andreas

DA BIN ICH WIEDER DABEI!

Weizer Mulbratfest

Sa. 31. August, ab 15 Uhr
Südtiroler Platz | Bismarckgasse | Elingasse

15 Uhr: Kleine Zeitung Club: GRATIS Mulbrat!
18:30 Uhr: Auftritt der Koglhofer Plattlermädl's

Bei Schlechtwetter in der Stadthalle Weiz

Mit Bauernhof-Hupfburg und Kinderprogramm von 15-19 Uhr

Partners: RALPH, New Land, WIT, STEIRISCH ECHT, WOLFGANG, d'Art, GreenMark, Raiffeisenbank Weiz-Anger

Die Veranstaltung der Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG und der Distri- und Weizbauern in Kooperation mit dem Verleiher der Kleinen Zeitung



Sonja Stoppacher Sommer, Freiheit, Wohlfühlen

Der Sommer hat nun endlich auch bei uns Einzug gehalten, mit seiner ganzen Präsenz. Meist verbinden wir damit gute Laune, Spaß und Freiheit. Doch er hat auch seine Schattenseiten, wie zu heiß, schwül und drückend. Die Beine werden oft dick und gleichen eher denen eines Elefanten. Der ganze Körper hat mit dieser Hitze schwer zu kämpfen. Die Nerven scheinen oft nur an einem seidenen Faden zu hängen, wie man beim Autofahren leider oft beobachten kann. Es hilft, am Morgen die ersten Gedanken in eine positive Ausrichtung zu lenken. So wie ich am Morgen aufstehe, so verhält sich meist der ganze Tag, was einiges an Übung braucht. An heißen Tagen wichtig ist, lauwarmes Leitungswasser, mindestens zwei Liter, mit einem Spritzer Zitrone oder auch Pfefferminze schmeckt es immer. Eine kleine Übung, um die Venen zu entspannen, ist, immer wieder auf den Zehenspitzen zu stehen und dann wieder absinken. Leichte Ernährung wie Salate, Gemüse und Reis unterstützen die Verdauung. Am wichtigsten für sich ist es, kleine Auszeiten zu nehmen, um bewusst zu atmen. Nach einigen Minuten spürt jeder, wie die Atmung ruhiger wird, und Stress, Panik, Ärger oder was auch immer, sich langsam auflösen. Je nach Thema kann ich Vertrauen einatmen, Angst und Sorgen ausatmen, oder Leichtigkeit ein, Anspannung, Ärger aus und so weiter. Durch diese positiven Impulse und eine entspannte Atmung beruhigt und entspannt sich unser System und lässt uns von innen heraus leuchten. Wir wünschen euch noch einen schönen, leichten, sorgenfreien Sommer.

Euer Team aus der Energieoase

Gesundheitsblog auf
www.energieoase.or.at



**Energetik - Ahnenkreis
Schamanische Arbeit
DELTA-Scan Bioresonanz
RIFETECH Plasmagenerator**

Sonja Stoppacher
Tel. 0664 / 43 84 313
Keltengeweg 31
8160 Thannhausen
www.energieoase.or.at



Heidi
Schatzmayr
Energetikerin
Bachblüten-
beraterin



Telefon:
03177/2211

heidi@schatzmayr.com

Der Wille ist die Tür

Kürzlich sah ich im Fernsehen eine Reportage über Wolfgang Puck, der in St. Veit an der Glan geboren wurde. Heute kocht er für Hollywoodgrößen bei der Oscarverleihung, betreibt mehrere Restaurants und eine Produktkette. Es ist für viele Menschen eine Ehre, bei ihm einen Tisch zu bekommen. Seine Kindheit war fürchterlich. Der Stiefvater schlug ihn regelmäßig und versäumte keine Gelegenheit, ihn niederzumachen und sein Selbstvertrauen zu zerstören. Wolfgang wollte nur noch weg und ging in ein Hotel, um Koch zu lernen.

Nach nur einem Tag warf ihn der Chefkoch aus dem Hotel. Zurück nach Hause? Auf keinen Fall. In die Drau springen? Nein! Wolfgang besann sich darauf, was er wirklich wollte: Koch werden. Er kehrte ins Hotel zurück, um es erneut zu versuchen. Zum Glück war der Besitzer anwesend und sagte: „Wenn du ernsthaft Koch werden willst, geh in ein anderes Hotel, das ebenfalls mir gehört.“ Dankbar nahm Wolfgang die Chance an und erledigte alle noch so niedrigen Arbeiten gerne. Dort lernte er einen Schiffskoch kennen, der ihn mit aufs Schiff nahm. Dort wiederum entdeckte er die Küchen aus aller Welt.

Später eröffnete er in Amerika sein eigenes Restaurant und wurde zu einer Berühmtheit im ganzen Land. Er führte dort auch die österreichische Küche ein. Sein Wille – vielleicht gerade durch die widrigen Umstände erwacht – half ihm, alles zu erreichen, wovon andere nur träumen.

Der Wille öffnet die Tür. Er ist uns von Gott gegeben und heilig. Die Liebe kann nur durch den freien Willen wachsen. Deshalb wartet Gott darauf, dass wir uns IHM freiwillig zuwenden. Dann kann ER uns helfen, ebenso wie alle Engel. Es gibt nichts, was wir nicht erreichen können, wenn wir wirklich wollen und auf Gottes Hilfe vertrauen.

Diesen Willen und dieses Vertrauen wünscht Ihnen

Ihre Heidi Schatzmayr



Grüne Tipps der Gartenprofis

Echinacea – genügsame Sonnenanbeter

Sie sind die Lieblinge in den Sommergärten, bringen mit ihren leuchtenden Farben jede Menge Sommerlaune in die Beete und bieten Bienen und Schmetterlingen eine wichtige Nahrungsquelle. Beheimatet in der nordamerikanischen Prärielandschaft, in ursprünglich Rosa und Weiß-Tönen, gibt es heute eine große Farbpalette von Limettengrün, Weiß, Rot, viele Orange-Nuancen, frische Gelbtöne und leuchtende Rosa bis Lila-Farben.

Echinacea sind sehr genügsame Blütenstauden, lieben sehr viel Sonne, haben kaum Ansprüche an den Boden, d.h. sie wachsen auch auf sehr kargen, trockenen Böden und blühen dort üppig schön.

Keine nassen und schweren Böden wählen, hier unbedingt Quarzsand oder Splitt ins Pflanzloch gemeinsam mit humoser Pflanzerde oder Komposterde einarbeiten. Sie wachsen horstig und machen keine Ausläufer, sondern bilden eine Pfahlwurzel und können somit Trockenphasen gut überstehen. Die Blütezeit ist ab Juli bis in den September hinein, wo immer wieder Blütenknospen neu nachwachsen. Echinacea lassen sich sehr gut mit Gräsern kombinieren, auch weiße Prachtkerzen und blauer Salbei sind verlässliche Beetnachbarn. Sie sind Gruppenpflanzen, d.h. sie sollten immer zu mehreren gepflanzt werden – mindestens 5 - 7 Pflanzen pro m² setzen, dadurch entstehen viele Einzelblüten, die einen bunten Knalleffekt in den Sommergärten bringen. Auch als Schnittblume ist sie bestens geeignet, die 1 Woche in der Vase hält. Der auffallende Igelkopf ist kreisförmig umgeben von bunten Blütenblättern. Nach der Blüte bleibt dieser stehen – auch über die Wintermonate ist er ein Rückzugsort und Winterquartier für Insekten. Ideal zum Gestalten für naturnahe Gärten, Trockengärten, Bauerngärten. Lassen Sie sich von unseren vielen Echinacea-Sorten begeistern und holen Sie sich diese Gute-Laune-Pflanze in Ihr Gartenbeet! Wir wünschen einen blühenden Gartensommer!

höfler
ERLEBNISGÄRTEN

BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG
8182 Apfeldorf Puch 20 • T. 03177 2252
office@hoefler.at • www.hoefler.at



von Stefan Pavek

Mal was Anderes – WILD BARBECUE zur Sommerzeit

Wild grillen ist aber nicht nur in unserer Vorstellung eine tolle Sache, es hat auch handfeste Vorteile. So ist das Fleisch nicht nur intensiver im Geschmack, sondern auch fettärmer als Tiere aus der Zucht. Das liegt daran, dass die Tiere eben "wild" sind. Sie können frei im Wald umherstreifen und haben so viel mehr Bewegung bekommen. Durch diese Beanspruchung der Muskeln wird das Fleisch dunkler. Zudem lagert es kaum Fett ein, da dieses bei so viel Bewegung direkt wieder verbrannt wird. Die intensive Farbe ist übrigens ein Merkmal von gutem Wildfleisch.

Außerdem ernähren sie sich komplett anders. So bekommen sie weder zusätzliche Medikamente noch Antibiotika zugeführt, das Fleisch ist weniger belastet. Dazu hat Wildfleisch einen hohen Eiweißgehalt und enthält kaum ungesättigte Fettsäuren. Es eignet sich somit gut, wenn man sich bewusst ernähren will.

Wild grillen – So klappt's

Für perfektes Wild vom Grill braucht ihr nur ein paar grundlegende Dinge. Zuerst einmal einen Grill, der sich für direkte und indirekte Hitze eignet, damit ihr euren Hirsch oder das Reh auf den Punkt genau garen könnt. Dazu ein Grillthermometer, das die Kerntemperatur eures Fleisches anzeigt.

Da das Wildfleisch fettärmer als andere Fleischsorten ist, muss man stärker darauf achten, dass es nicht austrocknet. Mit dem Thermometer seid ihr auf der sicheren Seite und könnt genau bestimmen, wann euer Wild perfekt ist. Diese Methode eignet sich ideal für große Stücke, wie etwa den Rehrücken. Das war's eigentlich schon mit den Utensilien.

Wir bieten Euch das ganze Jahr - im besonderen zur Herbstzeit Wildschwein, Reh, Gams und Hirsch Spezialitäten aus heimischen Wäldern sowohl mittags als auch in unserer Abendkarte an!

Wildfleisch kann auch gerne gegen Vorbestellung, je nach Verfügung, bei uns bestellt werden – auch gerne portioniert und mariniert für Eure Feier zu Hause!

Wir freuen uns auf Euer Kommen und haben bereits Arrangements für unsere Weihnachtsfeiern für Euch in unserer Lade!

*Euer Plotzhirsch Team
mit Stefan und Doris*

**PLOTZHIRSCH
WIRTSCHAUS
RESTAURANT LOUNGE**

Klammstraße 4 • 8160 Weiz
Tel. 03172/46660
genusscatering@gmail.com
www.plotzhirsch.at

Weizer Oldtimer Genuss Tour startete am 2. Tag bei Seat Harb

Als am zweiten Tag der Weizer Oldtimer Genuss Tour am 7. Juli die historischen Automobile vom Betriebsgelände bei Seat Harb Weiz starteten, gab es rund eineinhalb Stunden lang Gelegenheit etliche Jahrzehnte internationaler Automobilgeschichte nicht nur zu bewundern sondern auch in Bewegung zu erleben. Dann war das Startprozedere abgewickelt, mit einer Präzision und dennoch gemütlich und ungezwungen in bester Laune, wozu man den Veranstalter und allen Beteiligten nur gratulieren kann. Hier war alles ver-

automobile Hauptdarsteller mit liebevoll bis ins kleinste Detail nachgerüsteter Ausstattung überzeugend glänzten. Der DeLorean war sogar zweimal vertreten, wobei beide das gleiche Wunschzeichen haben: „DMC 12“, einmal von der BH Weiz (WZ), einmal von der BH Baden (BN)!



treten von Brot- und Butter-Autos, die Europa in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts mobilisiert haben, bis zu den kraftvollen US-amerikanischen Muscle-Cars der 70er. Und auch die Film- und Fernsehwelt ließ grüßen mit „Knight Rider“ und „Zurück in die Zukunft“, deren

Vorwärts in die Vergangenheit: K.I.T.T. aus „Knight Rider“ & DeLorean Modell „Zurück in die Zukunft“...

Alle Bilder © Kempl

Harmonie - deine Bioresonanz in Weiz

BIORESONANZ verhilft dir zu mehr Wohlbefinden!

Ganz egal, welches Thema du auch hast!

Bist du bereit, endlich herausfinden, was dich schwächt, blockiert oder müde macht? Bei der Bioresonanzsitzung werden deine Blockaden aufgespürt, versucht die Ursache davon herauszufinden und durch BIORESONANZ harmonisiert. Wie? Ganz einfach, durch geprüfte Technologie! Lass dich nicht länger warten, ein glückliches und zufriedenes Leben zu führen. Komm in Einklang mit allem um dich herum! DIE RICHTIGE ZEIT, um voll Freude dein ganzes Potential zu leben IST JETZT!

Mit dem € 40,- Gutschein, kannst du dir sofort deine vergünstigte Erst-sitzung sichern! Melde dich jederzeit per Mail: office@bioresonanz-harmonie.at, telefonisch, per WhatsApp oder SMS unter: **0664/4801080!**

Ich freue mich auf DICH! Alles, alles Liebe - Katrin Fiedler, MSC



GUTSCHEIN
€ 40,-

Gutschein gültig als Ermäßigung für eine Erst-sitzung (klassische Bioresonanz Analyse) bei Anmeldung bis 31. 12. 2024. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse möglich.

8160 Weiz • Dr. Karl-Renner-Gasse 7 • Tel: 0664/4801080 • www.bioresonanz-harmonie.at

Apotheke mit Herz



Dr. Roswitha Kuttner

Gelse, Wespe und Co!

Ob bei einem Badetag am See, Urlaub am Meer, einer Wanderung durch Wälder und Wiesen oder einem lauen Abend im Gastgarten – lästige Insekten haben wieder Hochsaison.

Neben mechanischen Schutzmaßnahmen, wie Moskitonetze, Insektengitter und entsprechender Kleidung, gibt es in der Apotheke eine Reihe von gut wirksamen **Repellents**. Doch Vorsicht, nicht alle erhältlichen Produkte sind für Schwangere, Stillende und Kinder oder den Einsatz in den Tropen geeignet!

Sprays mit DEET oder Icaridin als Wirkstoff direkt auf die Haut aufgetragen halten je nach Wirkstoffmenge Gelsen, Moskitos, Stechmücken und Flöhe bis zu 8 Std. und Zecken bis zu 5 Std. fern. Je nach Art und Menge des Wirkstoffes sind sie tropene geeignet und ab dem 2. Lebensjahr einsetzbar. Für Schwangere und Stillende ist Icaridin als Wirkstoff gut verträglich. Für Kinder ab einem Jahr sind **Sprays mit ätherischen Ölen**, wie z.B. Citriodiol aus dem Eukalyptus, **Lavendelöl oder Citronella-Öl** geeignet. Mückenschutz soll lückenlos - und immer erst 30 min nach dem Sonnenschutz - auf die unbedeckten Hautstellen aufgetragen werden. Neben Sprays, die auf Kleidung und Moskitonetze gesprüht werden können, gibt es spezielle **Armbänder und Anhänger**, die mit ätherischen Ölen getränkt sind und ebenfalls zur Abwehr dienen.

Für die **erste Hilfe nach Bienen- und Wespenstichen** können spezielle **Pflaster** zum Ausaugen des Giftes verwendet werden. Außerdem hilft lokales Erhitzen der Einstichstelle mit **Thermostiften** gegen Schwellung und Juckreiz. **Juckreizstillende und kühlende Gele** mit antiallergischen Wirkstoffen oder **Aloe vera** als Basis sorgen nach Gelsen- und Mückenstichen für schnelle Linderung. Für unsere Jüngsten empfehlen wir einen **Roll on mit Eucalyptus, Rosengeranie, Lavendel und Jojobaöl**.

Allergiker brauchen ein spezielles **Notfallpaket**, das bei Bedarf vom Arzt verordnet wird und immer mitgetragen werden muss.

Ihre Apothekerin ... mit Herz dabei!!!



Kaplanweg 14 • A-8160 Weiz
Tel. 03172/42200 • Fax DW -15
E-Mail: office@apothekeweiz.at
www.apothekeweiz.at

Kinder-Mund



Fischer-Latein

Ich habe eine neue Begeisterung entdeckt: das Fischen. Da dürfte etwas von meinem Onkel auf mich übersprungen sein, denn mein Papa teilt diese Leidenschaft nicht.

Für mich ist es aber faszinierend, den Schwimmer im Wasser in aller Ruhe zu beobachten und geduldig zu warten, ob bzw. bis ein Fisch anbeißt. Meine Eltern denken sich, dass das wahrscheinlich für meine Konzentrationsfähigkeit gut ist und unterstützen mich bei meinem neuen Hobby. Sie haben auch schon mein Talent für „Fischer-Latein“ erkannt, als ich berichtete, dass ich schon wieder fast einen Hecht gefangen habe, aber sich dann ein kleiner Fang auf meinen Haken vorschlingelte...

So verbringe ich windreiche Stunden auf meinem Opti am Wasser und wechsele die Ruderpinne sofort gegen die Angelrute, wenn der Wind nachlässt. Allerdings ist es mit den Fisch-Gelegenheiten bei uns nicht so gut bestellt, und daher frage ich aktuell jeden Freund von Papa und Mama, ob er zufällig Fischer ist und mich zu einem Teich mitnehmen kann. Sollten Sie also Angelerfahrung und Zugang zu einem fischreichen Revier haben, melden Sie sich gerne bei mir – ich werde Sie dafür als dankeschön für einen tollen Hecht in meiner nächsten Kolumne würdigen.

Euer Jakob

Gedanken des 10jährigen Jakob Dobrowolny in der – möglicherweise durchaus anders lautenden – Übersetzung seiner Mama Michaela Dobrowolny

Back-Journal



mit Backprofi Christian Ofner

Zwetschenfleck mit Butterstreusel



Zutaten für den Teig: 500g Weizenmehl Type 480 Universal; 7g Salz; 50g Feinkristallzucker; 50g Butter (handwarm); 30g frische Hefe; 270g Milch 36°C

Zutaten Butterstreusel: 80g Butter (kalt); 80g Feinkristallzucker; 150g Weizenmehl Type 480 Universal; 1g Salz; 1g Zimt

Zubereitung Butterstreusel: Butter, Zucker, Weizenmehl, Salz und Zimt mit den Händen kurz verreiben, bis grobe Streusel entstehen.

Zutaten für den Belag: 1kg Zwetschken – entkernt und geviertelt; 50g Mandeln gehobelt; Staubzucker (nach dem Backen)

Knetzeit: 3 Minuten langsam, 7 Minuten intensiver, Gesamt 10 Minuten; **Teigruhe nach dem Kneten:** Sofort rundformen, abdecken u. 20 Minuten rasten lassen;

Gezeit vor dem Backen: keine; **Backzeit:** ca. 30-35 Minuten, 200°C Ober-/Unterhitze

1. Alle Zutaten für den Teig einwiegen und wie angegeben kneten.
2. Ein Backblech mit Butter bestreichen.
3. Den Teig nach dem Kneten sofort rundformen, auf das mit Butter bestrichene Blech legen und für ca. 20 Minuten zudeckt rasten lassen.
4. In der Zwischenzeit die Zwetschken waschen, halbieren, entsteinen und nochmals in der Mitte durchschneiden.
5. Den Backofen auf 200°C Ober-/Unterhitze vorheizen.
6. Nach der Teigruhe den Teig mit den Händen auseinander drücken, bis dieser gleichmäßig verteilt ist.
7. Mit einer Gabel oder einem Teigstüpfel ganz viele kleine Löcher in den Teig stechen.
8. Die Zwetschken nun gleichmäßig auf dem ganzen Blech verteilen.
9. Die Butterstreusel sowie die gehobelten Mandeln darüber streuen.
10. Den Zwetschenfleck nun in das vorgeheizte Backrohr schieben und bei 200°C Ober-/Unterhitze für ca. 30-35 Minuten backen.
11. Nach dem Backen kurz auskühlen lassen und mit Staubzucker bestreuen.
12. Letzter Punkt: Anschneiden und genießen.



Ofner DER BACKPROFI GmbH
Josefa-Posch-Straße 3
8200 Gleisdorf

TEL: +43 (0) 3112 38804
email: office@derbackprofi.at
web: www.derbackprofi.at

Gesundheits-Kolumne



Dr. Jörg Pavek

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser! Heute möchte ich Sie wieder auf ein sehr oft als Zufallsbefund festgestelltes Diagnosebild hinweisen, welches meist im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung, oder aber im Rahmen von anderen Durchuntersuchungen diagnostiziert wird, nämlich erhöhten Leberwerten im Blut und somit im Labor.

Die Ursache dafür kann mannigfaltig sein, und sollte zeitnah bei Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt genau abgeklärt werden. Dabei wird abgefragt, ob dies durch Medikamente verschiedenster Art bedingt sein kann, ob Infektionen bestanden hatten oder gerade bestehen, ob Übergewicht und eine daraus resultierende Fettleber dafür verantwortlich sein kann, oder auch spezielle, seltene Erkrankungen, die ausschließlich, aber auch generalisiert die Leber betreffen und es somit zu einer Erhöhung der Leberwerte kommen kann. Dazu zählen unter anderem Eisen- und Kupferspeicherkrankheiten, Gallensteinleiden, Autoimmunerkrankungen, Mitbeteiligung von systemischen Erkrankungen, akute Virusinfektionen und viele andere, noch seltenere Krankheitsbilder.

Somit ist eine genaue Anamnese (auch der Ess- und Trinkgewohnheiten), eine exakte klinische Untersuchung sowie zumindest ein Ultraschall der Leber vonnöten, wenn die Ursache dann noch immer nicht klar ersichtlich ist, werden ein 'erweitertes Leberlabor' empfohlen sowie gegebenenfalls auch noch weitere bildgebende Untersuchungen wie zum Beispiel eine MRT oder CT der Leber, oder eine spezielle Ultraschalluntersuchung (Fibro-Scan der Leber), bei der die Steifigkeit/Verfettung/Zirrhose genau bestimmt werden kann. Über die weitere Befundung im Detail sowie die Anpassung des Lebensstils zur Unterstützung der Leber berichte ich in der nächsten Ausgabe!

Einen sehr schönen Sommer wünscht Ihnen damit Jörg Pavek – und bleiben Sie wie immer gesund!

Jörg Pavek

Dr. Jörg Pavek
Ordination Weiz
Marburger Str. 29, 8160 Weiz
Telefon +43 3172 3670-0
ordination@interne-pavek.at

China Restaurant TAI-YANG

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. bis So.: 11–14.30 Uhr und 17–21.30 Uhr • Mittwoch Ruhetag (außer Feiertage)
Gleisdorf, Ziegelstraße 2 (gegenüber der Feuerwehr) • Tel. 03112/5730 oder 0699/12345450 • www.tai-yang.at

Freitag, Samstag und Sonntag von 17:30 bis 20:30 Uhr

Spezialbuffet am Abend € 21,90

Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 12,90
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 15,90

Montag bis Freitag, 11.30–14 Uhr

Mittagsbuffet € 15,90

Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 10,90
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 13,20

An Feiertagen, Samstag & Sonntag 11:30 bis 14 Uhr

Spezialbuffet € 21,90

Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 12,90
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 15,90

Alle Buffets inkl. 1 Glas Weißer Spritzer oder Bier, alkoholfreie Getränke (Grapos) & Kaffee unbegrenzt!

8. bis 22. August
ALLE BUFFET
ZUM MITNEHMEN

-10%

Alle Gerichte der Speisekarte auch zum Mitnehmen!

Sportler:in des Jahres



Rafal Zamiatala, Florian Nagl, Laura Nest, Dir.-Stv. Thomas Probst

Die Sportmittelschule Weiz zeichnete auch heuer wieder im Rahmen des Schulabschlusses ihre besten Sportler:innen aus und insbesondere den Sportler und die Sportlerin des Jahres. In diesem Jahr wurde diese Ehre Florian Nagl aus Ilztal und Laura Nest aus Weiz zuteil.

Zu Lauras Erfolgen zählen der Europameistertitel im Irish Dance in Marseille, der dritte Platz bei den Europameisterschaften in Dubai und die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Glasgow. Laura ist außerdem Landesmeisterin im Cross Country, Bezirksmeisterin in der Leichtathletik und erreichte den dritten Platz bei den Landesmeisterschaften in der Leichtathletik. Florian Nagl ist ein begeisterter

Skifahrer im steirischen Nachwuchskader und wird ab dem kommenden Schuljahr die Skiakademie in Schladming besuchen. Seine sportlichen Erfolge umfassen den Titel des österreichischen Vizelandesmeisters im Super-G, Landesmeister im Riesentorlauf, einen vierten Platz bei den österreichischen Meisterschaften im Riesentorlauf sowie einen sechsten Platz bei den österreichischen Meisterschaften im Super-G in Kitzbühel auf der Streif. Darüber hinaus ist Florian Landesmeister im Volleyball und Bundesskimeister mit der Sportmittelschule Weiz. Mit ihren Topleistungen haben sie es ins Goldene Buch der Sportmittelschule Weiz geschafft, wie auch schon die heimische Fußballgröße Marcel Sabitzer.

Psyche / Bewegung / Ernährung

**ERST REDEN.
GLEICH BESSER.**



Mit Expert:innen in Lebens- und Sozialberatung

www.gleichbesser.at



CUPRA Tavascan • vollelektrischer SUV

210 kW / 285 PS bzw. 250 kW / 340 PS (4WD) • Preis: ab Euro 42.500,-

Der CUPRA Tavascan ist der erste vollelektrische SUV und der zweite als Elektroauto konzipierte PKW der Marke CUPRA. Benannt ist er nach dem Dorf Tavascán in den Pyrenäen.

Und er ist in vielerlei Hinsicht eine Sensation. Mit einem 210 kW (286 PS) starken Permanentmagnet-Synchronmotor hat der TAVASCAN Heckantrieb! In der Version VZ wird dieser von einem 80 kW (109 PS) starken Asynchronmotor an der Vorderachse unterstützt. In dieser Version mit 250 kW bzw. 340 PS Systemleis-



tung verfügt der SUV über einen elektrischen Allradantrieb. Der 77 kWh-Akku ermöglicht eine elektrische Reichweite von bis zu 586 km nach dem WLTP-Zyklus beim Hecktriebler bzw. bis 512 km beim 4WD. Beide erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h. Die Beschleunigung von 0 auf 100 beträgt mit Heckantrieb 6,8, mit Allrad 5,5 Sekunden. Topwerte für ein 4,64 m langes Auto mit 2178 bzw. 2273 kg Eigengewicht und 2,7 bzw. 2,78 Tonnen höchst zulässigem Gesamtgewicht. Die maximale Anhängelast beträgt 1.000 bzw. 1.200 kg.

Der CUPRA Tavascan markiert als erster vollelektrischer SUV der Marke den Beginn einer neuen Ära. Die Front des CUPRA Tavascan verkörpert eine neue Generation von Autos mit entschlossenem und mysteriösem Design. Die markanten dreieckigen Scheinwerfer, begleitet von modernem Matrixlicht, setzen rebellische Akzente. Die Dreiecksformen finden sich auch in der Rückansicht wieder. Die durchgehende Heckleuchte integ-



riert das Logo und zeigt die neue, unverwechselbare Handschrift von CUPRA. Die Beleuchtung ist ein Kernelement des Außendesigns des CUPRA Tavascan: Das beleuchtete CUPRA Logo – eines der ersten bei einem Serienmodell in Europa – ziert die Motorhaube und setzt ein Highlight.

Die schwebende Mittelkonsole, die Armaturenbrett und 15"-Multifunktionsstouchscreen trägt, das größte je in einem CUPRA verbauten Infotainment, verleiht dem Innenraum ein luftiges Raumgefühl. Ein Panorama-Glasdach, das sich über den gesamten Innenraum erstreckt, wird mit einem elektronisch betriebenen Sonnenschutz geliefert, der nach Belieben geöffnet und geschlossen werden kann.

Zahlreiche Assistenzsysteme sorgen für grenzenlosen Fahrkomfort. Mit dem intelligenten Parkassistenten mit Memoryfunktion - einem System, das nach freien Parklücken scannt – parkt der Tavascan halbautonom ein. Zusätzlich ermöglicht



der Remote Parkassistent das eigenständige Einparken über Smartphone.

Das Head-Up-Display projiziert mit Hilfe von Augmented Reality Informationen wie Navigationsanweisungen, Geschwindigkeiten

und Assistenten direkt in die Windschutzscheibe. So weicht der Blick nicht von der Straße.

Die Wärmepumpe unterstützt die Temperaturregelung im Innenraum, indem sie sich die benötigte Energie aus der Umgebung zieht. Das steigert die Effizienz und somit die Reichweite. Vorausschauende automatische Distanzregelung (ACC) Verkehrszeichenerkennung, Blind-Spot-Sensor, adaptive Spurführung und vieles mehr sorgen für Fahrkomfort und Sicherheit. Der Travel Assist kombiniert die Assistenten und lässt den Tavascan halbautonom fahren.




SEAT HARB WEIZ
Weiz - Werksweg 104 - Tel. 03172 / 3999
www.seat-harb.at



Eine unvergessliche CUPRA-Night

SEAT Harb Weiz, Österreichs größter SEAT und CUPRA-Händler lud am 25. Juli zu einer Abendveranstaltung unter dem Motto „CUPRA Night“ und die Besucher kamen in Scharen. Schon zu Beginn der Veranstaltung um 17:30 füllte sich der großzügig dimensionierte Schauraum rasch mit interessierten und begeisterten Gästen.

Drei der neuesten CUPRA-Modelle (der neue Tavascan, der neue Leon und der neue Formentor) wurden an diesem Abend präsentiert und ins beste Licht gerückt. Das Verkaufsteam von SEAT Harb stand natürlich für Fragen und Auskünfte zu den Modellen bereit und freute sich über das zahlreiche Interesse. Zudem standen die neuen CUPRA Mo-



Beginn bis zum Ende der Veranstaltung um 22 Uhr im Viertelstundentakt durchgehend unterwegs, wie er es auch bereits seit Dienstag täglich jeweils während der gesamten Öffnungszeiten war. Und der Freitag, der letzte



exklusiv verwöhnt. Horst Schafner sorgte mit seinem Genuss Handwerk für das leibliche Wohl: Die Gäste hatten die Wahlmöglichkeit zwischen steirischem Antipasti und einer Kreation von der Parmesanlaib-Nudelstation. Sommerliche Getränke und Partymusik durch DJ Markus Weiss sorgten für gute Stimmung. Bei SEAT Harb war man mit dem Erfolg der sommerlichen Abendveranstaltung rundum zufrieden!

delle den ganzen Abend über zu Probefahrten zur Verfügung, was von den Kunden auch gerne in Anspruch genommen wurde. Der Tavascan, der erste vollelektrisch SUV der Marke –CUPRA, war auch an diesem Abend von

Tag, an dem der neue CUPRA Tavascan – stiehlt mit spanischer Zulassung – für Probefahrten zur Verfügung stand, war da natürlich auch längst ausgebucht. Selbstverständlich wurde die Besucherschar auch kulinarisch



Alle Fotos © SEAT Harb

Magna Albersdorf: Spatenstich für 4.500 m² neue Hallen

Am 11. Juli fand auf dem Betriebsgelände von Magna Heavy Stamping in Albersdorf bei Gleisdorf ein für die gesamte Region bedeutsamer Spatenstich statt. Magna Heavy Stamping erweitert seine Hallen um weitere 4.500 m² Neubau und setzt mit dieser gewaltigen Investition ein wichtiges Zeichen für die Standortsicherheit. Zum Spatenstich, der eher symbolischen Charakter hatte, da die Bautätigkeiten aufgrund des guten Wetters bereits vorzeitig begonnen werden konnten und hinter dem Festpavillon bereits Bagger und Lastwagen eifrig mit dem Fundamentaushub zugehen waren, war sogar Magna Cosma Europe Vice President Gauthier Lerouge angereist. Auch der Albersdorfer Bgm. Robert Schmiendorfer freut sich über die starke Investition und Erweiterung von Magna Heavy Stamping, die nicht nur bestehende Arbeitsplätze in der Region sichert, sondern auch neue schafft. Zumal Magna auf Lieferanten und Qualität aus der Region setzt, um auch hier den Aspekt Arbeitsplatzsicherung und



Nachhaltigkeit in den Vordergrund zu stellen, und die wichtigsten Arbeitsbereiche an Gewerke aus der Region vergeben konnte. Die Generalplanung obliegt Thomas Lorenz ZT, beim Spatenstich vertreten durch DI Christoph Schmied, MSc. und BM DI Markus Steger. Von den ausführenden Firmen waren Kulmer Bau mit Gernot Kulmer und Franz Prem, die KGT Gebäudetechnik mit Michael Stöckler und die Pichlerwerke mit Werner Gruber vertreten.

Die stärkste Abordnung aber stellte Magna selbst: Mag. Christian Badegruber – Senior Director Finance/Controlling Cosma Europe
 Martin Friedl, MBA – General Manager MHS und Operations Western Europe
 Mag. David Bliemegger – AGM Commercial MHS
 Robert Niegelhell – AGM Karosseriebau MHS
 Thomas Pirker – Manager IMS MHS
 Ing. Richard Potoschnig –

Program Manager Rosa Nistlberger – Betriebsrat Angestellte MHS
 Werner Sauseng – Betriebsrat Arbeiter MHS

Immerhin investiert Magna in Albersdorf auch in eine neue Technik, um langfristig konkurrenzfähig zu bleiben. Die Fertigstellung dieser Investition in die Zukunft des Standortes ist für das erste Quartal 2025 geplant.

Mag. Herbert Kampl

Bauerntheater St. Radegund überzeugte mit dem „Nuller!“

Das seit fast 130 Jahren aktive Bauerntheater St. Radegund bei Graz spielte heuer im historischen Cursaal das Volksstück „s Nuller!“ von Karl Morré in einer deutlich gekürzten von fünf auf vier Akte reduzierten Version von Emil Stürmer, die vor allem auf die Bedürfnisse von Laienbühnen Bedacht nimmt und in der sämtliche der aufwändigen Massenszenen gestrichen sind. Erhalten geblieben sind die Lieder, wesentliche Herzstücke des herzbewegenden Spiels, mit dem der Finanzbeamte Carl Morré 1885 auf das Schicksal der Dienstboten und Knechte im Alter aufmerksam machte. Rudi Eckart inszenierte wie immer überaus einfühlsam und brachte auch wieder eine schlüssige Produktion auf die Bühne, die von seinem Ensemble mit großer Spielfreude und Professionalität umgesetzt wurde. Besonders gut getan hat den Aufführungen die Live-Musikbegleitung von Dorottya Stelzer.

„s Nuller!“ hat in St. Radegund eine lange Tradition. Erstmals wurde es von der ersten



Bauerntheatergeneration von 1905 bis 1910 alljährlich im Repertoiretheater aufgeführt. Während Laientheater im allgemeinen für die unmittelbare Umgebung und die sozialen Netzwerke der Darsteller von Familie und Verwandtschaft über Freundeskreis bis hin zu Vereins- und Arbeitskollegen spielen, wurde das Bauerntheater damals schon vorzugsweise von Kurgästen besucht, konnte also dank wechselnden Publikums über längere Zeiträume ein- und dasselbe Stück mit Erfolg darbieten.

1948 wurde „s Nuller!“ erneut ins Programm aufgenommen und zuletzt 1994 von der Ka-



tholischen Jugend gespielt. Bei den heurigen Aufführungen exakt 30 Jahre später wirkten einige Darsteller von damals wieder mit. Eine kleine, aber feine Ausstellung von Plakaten, Zeitungsausschnitten und Fotos zur Geschichte des „Nullerls“ in St. Radegund begleitete die heurigen Aufführungen.

Mag. Herbert Kampl





Steirische
Volkspartei



Arbeit wieder attraktiv machen.



- Es muss mehr Netto vom Brutto bleiben. Deshalb Steuern auf Arbeit senken.
- Bürokratie darf unsere Wirtschaft nicht bremsen. Deshalb alle Gesetze und Verordnungen auf den Prüfstand!
- Wer mehr leistet, gehört belohnt. Deshalb Überstunden komplett von Steuern befreien.

Landeshauptmann Christopher Drexler

ÖVP Bezirk Weiz präsentierte Kandidaten zu LT- & NR-Wahl

Am 24. Juli präsentierte die ÖVP ihre Kandidaten des Wahlkreises Oststeiermark, dem die Bezirke Weiz, Hartberg-Fürstenfeld und die Südoststeiermark angehören, für die Landtags- und Nationalratswahlen. Aus insgesamt 44 Meldungen für den Landtag und 37 Interessenten für den Nationalrat habe man nach intensiven persönlichen Gesprächen 8 Kandidaten für die Landtagswahl und 7 Kandidaten für die Nationalratswahl ausgewählt und streng nach dem Reißverschlussprinzip, also männlich/weiblich abwechselnd, gereiht, erklärte Bez.Obmann Bgm. NAbg. Christoph Stark. Außerdem habe man sich bezirksübergreifend geeinigt, wenn ein gewählter Abgeordneter aus welchen Gründen auch immer, auf sein Mandat verzichtet, diesen Platz mit dem Nächstgereihten aus dem jeweiligen Bezirk nachzubesetzen, um das Vertretungsverhältnis der einzelnen Bezirke in Landtag und Nationalrat stabil zu halten.

Auf dem ersten Listenplatz für die Nationalratswahl kandidiert Christoph Stark als amtierender

der Nationalratsabgeordneter: „Meiner Region und meinem Land als einer von 183 Abgeordneten zu dienen, war für mich bislang eine persönlich unermesslich große Ehre und eine sehr spannende Herausforderung in gesellschaftspolitisch dynamischen Zeiten. Dass ich nun an der Spitze meines Teams für unseren Bezirk und unseren Wahlkreis in diese kommende Nationalratswahl gehen darf, erfüllt mich mit echter Dankbarkeit und Freude!“

Am zweiten Listenplatz folgt Ing. Manuela Kuterer aus Anger, die nach vielen Jahren in der Wirtschaft in einem technischen Bereich und als Vizebürgermeisterin, ihre Expertise nun auch auf nationaler Ebene einbringen möchte. Sie ist fest davon überzeugt bin, dass ihre Erfahrungen und Perspektiven wertvolle Impulse für zukunftsorientierte Politik liefern können. Am dritten Platz folgt Martin Strempl, der als international erfolgreicher Leistungssportler und Sportsoldat beim Österreichischen Bundesheer mit der Übernahme von Verantwortung für sein Land bestens



© Kampf

vertraut ist. Der vierte Listenplatz wurde mit Ursula Reiter aus Gleisdorf, seit 2016 verdienstvolle Bezirksbäuerin, besetzt, der die Agrarpolitik sehr am Herzen liegt.

Für die Landtagswahl wurde LAbg. Bgm. Silvia Karelly als amtierende Abgeordnete selbstverständlich auf den ersten Platz gereiht. Ihr folgen DI Bernd Brodtrager aus Hofstätten/Raab, Lucia Steinbauer aus St. Kathrein/Off., Österreichs erste Feuerwehrkommandantin und Vizebgm., der Ilztler Bgm. Andreas Nagl, Mag. Carina Nistelberger aus Thannhausen und Christian Kleinhappel aus Gutenberg.

Christoph Stark und Silvia Karelly zeigen sich zuversichtlich, mit einer konsequent geführten Wahlkampagne mit großem persönlichen Einsatz und viel gelebter Authentizität aus den Wahlen als Nummer 1 hervorzugehen, auch wenn die Ergebnisse 2017 und 2019 unerreichbar scheinen.

Sehr schwierig werde es, alle Sitze im Nationalrat zu halten, doch habe die ÖVP im Wahlkreis klare Erfolge aufzuweisen und stelle besonders im Bezirk Weiz die dominierende politische Kraft dar, die mit unermüdlichem Einsatz für die Menschen überzeugt.

Mag. Herbert Kampf

FPÖ-Kandidaten Wahlkreis Ost.-Stmk. für NR- & LT-Wahl

Im Rahmen einer Pressekonferenz am 27. Juni präsentierte die FPÖ ihre Kandidaten des Wahlkreises Oststeiermark für die Landtags- und die Nationalratswahl. Gemeinsam mit FPÖ-Bezirksparteiobmann LAbg. Patrick Derler eröffnete FPÖ-Landesparteiobermann und Spitzenkandidat für die Landtagswahl Mario Kunasek die Pressekonferenz. Der Wahlkreis, welchem die Bezirke Weiz, Hartberg-Fürstenfeld und die Südoststeiermark angehören, ist für die Freiheitlichen bei den vergangenen Urnengängen ein sehr gutes Pflaster gewesen. „Die Zeiten, in denen die FPÖ über eine ‚dünne‘ Personaldecke verfügte, sind längst vorbei“, so FPÖ-Landesspitzenkandidat Mario Kunasek im Rahmen der Pressekonferenz. „Auf unseren Listen finden sich nicht nur quer durch alle Lebensbereiche Bürger, die es mit einer positiven, patriotischen Wende in unserem Land ernst meinen, es findet sich auch eine gute Mischung aus erfahrenen Funktionären und frischen Geistern. Mit Christian Schandor und Patrick Derler werden die Nationalrats- und Landtagsliste im Wahlkreis von ebensolchen erfahrenen Mandatären angeführt, die seit Jahren für die freiheitlichen Ideale in der Grünen Mark eintreten“, so Kunasek. LAbg. Patrick Derler ergänzt: „Die Steiermark braucht einen poli-

tischen Wandel, den es nur mit der FPÖ geben wird!“ Der Weizer Bezirksparteiobermann und Spitzenkandidat für die Landtagswahl im Wahlkreis Oststeiermark, LAbg. Patrick Derler, präsentierte die Kandidatenliste und die inhaltlichen Schwerpunkte in der Wahlauseinandersetzung. Der Listenzweite (Landesspitzenkandidat Mario Kunasek führt wie in der Vergangenheit alle Wahlkreislisten an) verortet einen Reformbedarf in der Steiermark. „Die Oststeiermark hat mit vielfältigen Herausforderungen zu kämpfen. Es braucht endlich Investitionen in die Infrastruktur, die im ländlichen Raum viel zu lange vernachlässigt wurde. Exemplarisch steht dafür der Ausbau der B72, die als Einfallstor in das obere Feistritztal dient“, so Derler im Rahmen seiner Ausführungen. „Im Landtag Steiermark haben wir auch im Behindertenwesen viele Initiativen gesetzt und zuletzt erst die Forderung nach einem verstärkten Engagement von Landesbetrieben bei der Anstellung von Menschen mit Behinderung erhoben“, so Derler, der im Freiheitlichen Landtagsklub als Sprecher für Behindertenwesen fungiert, weiter. Neben ihm werden auf der Wahlkreisliste für die Landtagswahl an dritter Stelle Michael Wagner aus dem Bezirk Südoststeiermark, auf Platz vier Luca Geistler aus Hart-



© Kempl

berg-Fürstenfeld sowie am fünften Platz Willibald Spörk aus Weiz kandidieren. „Wir haben in den vergangenen Jahren oftmals die Probleme in unserem Wahlkreis offen angesprochen und Verbesserung eingefordert. Unser großes Ziel ist es nun, sehr gute Ergebnisse bei der Nationalrats- und Landtagswahl einzufahren, Erster zu werden und Mario Kunasek zum Landeshauptmann zu machen, um den dringend notwendigen politischen Wandel in der Steiermark einzuleiten“, so der Spitzenkandidat für die Landtagswahl abschließend. Der aus Hartberg-Fürstenfeld stammende Stadtrat Christian Schandor wird im Wahlkreis Oststeiermark die freiheitliche Kandidatenliste zum Nationalrat anführen. Schandor studierte Wirtschafts-

genieurwesen an der TU Graz und lehrt derzeit an der HTL Weiz und Fürstenfeld. Der ehemalige Berufs-offizier fungiert nicht nur aktuell als Stadtrat der FPÖ in Fürstenfeld, sondern war bereits in der Legislaturperiode 2017 bis 2019 als Nationalrat tätig. „Ich freue mich bereits darauf, zukünftig wieder die starke Stimme des Wahlkreises im Nationalrat sein zu dürfen“, so Schandor, der auch weitere Kandidaten der Wahlkreisliste präsentierte. So werden auf den Plätzen zwei und drei Manuel Pfeifer aus dem Bezirk Weiz sowie Michael Wagner aus dem Bezirk Südoststeiermark zur Wahl antreten. Die Plätze vier und fünf werden von Peter Hofstätter aus dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld und Patrick Derler aus Weiz belegt.

Entgeltliche Einschaltung

Das JobCollege Der beste Weg zum Wunschberuf

Junge Menschen, die vor der Berufswahl stehen und dabei Unterstützung benötigen, erhalten im „JobCollege“ der Polytechnischen Schule Weiz in Zusammenarbeit mit dem Arbeitmarktservice Weiz (AMS Weiz) die optimale Unterstützung bei der Suche nach dem, für sie, richtigen Lehrberuf.

Aus Gesprächen mit Wirtschaftstreibende wissen wir, dass junge Menschen, die ihre Schullaufbahn abgebrochen haben, oftmals leider nur auf geringe Kompetenzen in den Bereichen Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und praktisches Arbeiten zurückgreifen können. Das „JobCollege“ ist ein Berufseinstiegsprojekt für Jugendliche im freiwilligen 10.

Schuljahr, die in ihrem Berufsfindungsprozess und bei der Lehrstellensuche unterstützt werden.

Neben der Vertiefung von Grundkenntnissen sind gezielte Berufsorientierung, Bewerbungstraining und zusätzliche Praxismöglichkeiten die Schwerpunkte, um eine erfolgreiche Überleitung in ein Lehrverhältnis während des Schuljahres zu ermöglichen.

Die Jugendlichen haben hier die Möglichkeit, sich professionell beruflich zu orientieren, ihre persönlichen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen zu stärken und sich individuell auf die Durchführung von Vorstellungsgesprächen sowie von Aufnahmeprüfungen vorzubereiten. Beratungen, Interessenstests,

Bewerbungstrainings und Workshops sind zusätzliche Unterrichtsangebote im „JobCollege“. Vor allem aber bieten mehrtägige Betriebspraktika in Betrieben beste Gelegenheiten, dass diese Jugendlichen ihr Können, Wissen und Wollen bei zukünftigen Lehrausbildungsbetrieben präsentieren können.

Aus all diesen Gründen gelingt es „JobCollege“ gemeinsam mit den Jugendlichen bereits im Laufe des Schuljahres einen entsprechenden Lehrplatz zu finden, der den Wünschen, Eignungen und persönlichen Vorstellungen entspricht. Sobald die Absolventen von „JobCollege“ eine Lehrstelle erhalten haben, können sie sich natürlich jederzeit vom weiteren Schulbesuch abmelden.



„Die Chance für Unentschlossene!“

Günther Reitbauer
Leiter des AMS Weiz

JOB COLLEGE WEIZ – ein Projekt der Polytechnischen Schule Weiz – Die Berufsvorbereitungsschule in Zusammenarbeit mit dem Arbeitmarktservice Weiz.

Anmeldungen für das JobCollege: Polytechnische Schule Weiz 03172/2708-502 bzw. kontakt@poly.weiz.at



PEUGEOT

DER NEUE E-3008

VOLLELEKTRISCH



BIS ZU 680 KM REICHWEITE NACH WLTP*
JETZT AB € 39.990,-*
 inkl. E-Förderung bei Finanzierung und Versicherung

*Aktionspreis €39.990,- für den NEUEN E-3008 Allure Elektromotor 210PS (157 kW) Batterie 73 kWh; beinhaltet €2400,- E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil), und die Bundesförderung iHv € 3.000,- netto (E-Mobilitätsbonus gemäß der Förderrichtlinie klimaaktiv mobil auf Grundlage des Klima- und Energiefondsgesetzes; genaue Informationen unter www.umweltfoerderung.at). Die Auszahlung der Bundesförderung setzt eine Antragstellung gemäß den anwendbaren Förderbedingungen durch die kaufende Person und die Genehmigung des gestellten Antrags durch die fördernde Stelle voraus. Die Auszahlung der Bundesförderung erfolgt direkt an die kaufende Person, sodass der auf der Rechnung ausgewiesene und durch die kaufende Person zu zahlende Kaufpreis um diese € 3.000,- netto höher ist. Ein Rechtsanspruch auf die Bundesförderung besteht selbst bei ordnungsgemäßer Antragstellung nicht und es kann daher sein, dass die Bundesförderung iHv € 3.000,- netto nicht gewährt wird. € 2560,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), € 500,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich) Mindestlaufzeit 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 30.09.2024. Nicht kombinierbar mit 2,99% Fixem Sollzinssatz Leasing. Weitere Details bei Ihrem teilnehmenden PEUGEOT Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Autohaus Fritz GmbH & Co KG

Bürgergasse 22, 8200 Gleisdorf, Tel. 03112 / 2117, office@autohausfritz.at

Siemens-Spatenstich zu Trafowerk für Windkraftanlagen

Am 11. Juli fand in Wollsdorf in Anwesenheit von LH-Stv. Anton Lang, zahlreichen weiteren Landesräten und Bürgermeistern der Region, der Spatenstich zum neuen Trafowerk für Windkraftanlagen der Siemens Energy statt. Mit dem Bau eines zusätzlichen Standorts in Wollsdorf wird die Produktionsfläche des Siemens-Energy-Werks in Weiz nahezu verdreifacht. Mittel- bis langfristig sollen so rund 120 weitere Arbeitsplätze entstehen.

In Weiz werden seit mehr als 130 Jahren Transformatoren gefertigt, die elektrische Spannung in eine höhere oder eine niedrigere Spannung umwandeln können. Die Herstellung dieser Transformatoren ist nur in einem sehr eingeschränkten Maß automatisierbar und erfordert spezialisiertes Fachpersonal. Bei Transformatoren für



den Einsatz von Windturbinen auf Hoher See (Offshore) ist das Werk führend; insgesamt verzeichnet es eine Exportquote von 80 Prozent und liefert Komponenten in über 70 Länder. Weltweit sind 80 Prozent der Offshore-Windkraftanlagen mit Transformatoren aus dem Werk ausgestattet.

Neben Transformatoren für die Windindustrie fertigt das Weizer Werk auch besonders platz-

sparende und geräuscharme Leistungstransformatoren für Stromnetze. Im August 2024 wird der 5.000. Leistungstransformator mit einem Gesamtgewicht von 324 Tonnen – davon allein rund 65 Tonnen Kupferdraht – an einen Kunden in New York City ausgeliefert werden.

„Mit der Erweiterung unserer Produktionskapazitäten reagieren wir auf die weltweit wachsende Nachfrage nach Technologie für Windturbinen. Die Energiewende kann nicht ohne Transformatoren stattfinden. Deshalb investieren wir in die Erweiterung unseres Werks in Weiz, um sicherzustellen, dass unsere dringend benötigten Produkte weiterhin einen Un-



Alle Bilder © Kempl

terschied in den Windparks und Stromnetzen der Welt machen“, erklärt Christian Ettl, Leiter des Werks in Weiz.

Kulinarisch wurde die große Gästeschar aus Wirtschaft und Politik mit einem exklusiven Catering vom St. Ruprechter Gartenhotel Ochsenberger bestens verwöhnt.

Mag. Herbert Kempl



Wirtschaftsbarometer Oststeiermark: Hohe Arbeits- und Energiekosten gefährden Wettbewerbsfähigkeit

Pünktlich zur Jahresmitte am 10. Juli präsentierte WKO-Regionalstellenobmann Vinzenz Harrer gemeinsam mit seinen Stellvertretern Bernhard Stranzl und Manuela Kuterer und WKO-Regionalstellenleiter Mag. Andreas Schlemmer im Weizer Haus der Wirtschaft das aktuelle Wirtschaftsbarometer, die einzige Konjunkturbefragung im Bereich der KMUs, die auch eine Auswertung auf Regionsebene ermöglicht, das aber derzeit auf Sturm zu stehen scheint.

Denn die konjunkturelle Abwärtsspirale hält auch zur Jahresmitte ungebrochen an. Das aktuelle Wirtschaftsbarometer der WKO Steiermark zeigt ein äußerst frostiges Wirtschaftsklima in der Oststeiermark: Die alarmierenden Saldenwerte beim Ist-Stand (75,4 Prozentpunkte) und bei den Erwartungen (43,1 Prozentpunkte) sind besorgniserregend. Vinzenz Harrer zur Umsatzentwicklung: „Diese Zahlen sind ein unmissverständliches Signal dafür, dass die politischen Entscheidungsträger endlich handeln müssen. Die Unternehmen brauchen

sofortige Entlastungen, um den Standort zu stärken.“

99,4 Prozent der befragten Unternehmen sehen die Arbeitskosten als massiven Wettbewerbsnachteil, bei den Energiekosten sind es 67,1 Prozent. Vinzenz Harrer fordert energisch: „Wir brauchen jetzt eine sofortige Entlastung des Faktors Arbeit und der Unternehmen generell“, betont Vinzenz Harrer. „Die Politik muss endlich handeln und konkrete Maßnahmen ergreifen - Taten statt Worte! Eine Senkung der Lohnnebenkosten und die Einführung einer präventiven Energiepreispbremse sind unabdingbar.“ Harrer hebt hervor: „Unser Ziel müssen moderate KV-Abschlüsse sein, bei denen die Dienstnehmer und nicht der Staat der größte Profiteur ist.“ Die Auftragslage bleibt desolat mit einem bisherigen Saldowert von -54,4 Prozentpunkten. Der Erwartungssaldo liegt bei -31,9 Prozentpunkten. Vinzenz Harrer dazu: „Die rückläufigen Aufträge zeigen klar, dass die Unternehmen dringend Unterstützung benötigen. Ohne unterschiedene Investitionsanreize



© Kampl

wird sich die Lage weiter verschärfen.“

Vinzenz Harrer zu den notwendigen Maßnahmen: „Die Wettbewerbsfähigkeit unseres Standorts ist akut gefährdet. Wir brauchen sofortige und unterschiedene Maßnahmen, um die Wirtschaft zu stabilisieren und nachhaltig zu stärken.“

Gleichzeitig sei eine rasche Umsetzung des Wohnbaupaketes auf Landesebene das Gebot der Stunde, ebenso wie des Entbürokratisierungspaketes inklusive Verfahrensbeschleunigung und die Wiedereinführung der Investitionsprämie.

Vinzenz Harrer abschließend: „Nur durch sofortige und unterschiedene politische Maßnahmen können wir die

Wettbewerbsfähigkeit der Oststeiermark sichern und die wirtschaftlichen Herausforderungen meistern. Die Zeit des Zögerns ist vorbei - es muss jetzt gehandelt werden!“ Und: „Was für die Oststeiermark gilt, gilt für die gesamte Steiermark und für ganz Österreich. Wir sind ein Exportland und müssen daher konsequent auf die internationale Wettbewerbsfähigkeit achten“, betont Harrer. „Das gilt besonders für den Bezirk Weiz, der durch seinen hohen Anteil an industrieller Wertschöpfung und vielen Zulieferbetrieben eine zentrale Rolle spielt. Wenn wir jetzt nicht handeln, gefährden wir nicht nur die regionale, sondern auch die nationale Wirtschaftskraft.“

Die Premiere „In dieser wunderschönen Nacht...“ im Park

„In dieser wunderschönen Nacht...“ war der Titel der grotesken Krimikomödie, mit der das Theaterensemble rund um Jutta Deutsch ihr Publikum im Park von St. Ruprecht/R. auf das Beste unterhielt. Bereits die Premiere am 6. Juli war eine „wunderschöne Nacht“ und die weiteren sieben Aufführungen von 7. bis 14. Juli (der Montag war wie alljährlich spielfrei) bescherten dem Publikum ohne Zweifel weitere „wunderschöne Nächte“. Das Wetter stimmte, auch die Texte, und die Pointen saßen perfekt. Bereits mit der Auswahl dieser weitgehend unbekannt Komödie von Ulrich G. Engelmann hat das Ensemble gutes Gespür bewiesen, aber das Theater im Park ist ja auch seit langem für die beherzte Auswahl unbekannter, neuer, meist junger, frischer Stücke mit großem Unterhaltungswert bekannt. So schenken sie ihrem Publikum auch heuer wieder mit schwingvollem Spiel, präzisen Pointen und Auftritten und allabendlich in bester Spiellaune

„wunderschöne Nächte“ und ein wunderschönes Theatererlebnis. *Mag. Herbert Kampl*



Alle Bilder © Kampl

1 Euro pro Tag für die Natur

Die Bäuerinnen und Bauern leisten sehr viel für den Erhalt der Landschaft. Die steirischen Grünen wollen mit einem Euro mehr auf die Nächtigungsabgabe die Touristen um einen kleinen Beitrag bitten, um ihnen diese wichtige Arbeit abzugelten.

Die Steiermark ist ein beliebtes Urlaubsziel. Gäste aus dem In- und Ausland schätzen vor allem die wunderbare Landschaft, die saubere Luft und das klare Wasser. Seien es die Wälder und Berge der Obersteiermark, die Hügellandschaft in der Ost- und Weststeiermark oder die „steirische Toskana“ der Südsteiermark: Gerade die Landwirtschaft hat einen großen Anteil daran, wie unser Bundesland aussieht. Denn ohne die Pflege der Kulturlandschaft gäbe es keine Almen, keine Schutzwälder, keine Streuobstwiesen und keine Weingärten.

„Touristinnen und Touristen geben für ihren Urlaub nicht wenig Geld aus, nämlich im Schnitt 173 Euro pro Tag. Sie sind es von anderen Reisezielen schon

gewohnt, eine Abgabe zu zahlen, die direkt dem Urlaubsland zu Gute kommt. In Venedig wird ja zum Beispiel seit kurzem eine wesentlich höhere Tagesgebühr eingehoben“, erklärt Klubobfrau Sandra Krautwaschl, warum ein Euro mehr auf die Nächtigungsabgabe auch in der Steiermark sinnvoll wäre: „Die Gäste sind gern bereit, eine kleine Gebühr zu zahlen, wenn sie wissen, dass ihr Geld an der richtigen Stelle ankommt. Im Fall unseres ‚Naturschutz-Euros‘ würde ein Euro pro Tag direkt in den Schutz der steirischen Umwelt und Natur fließen.“

Die vier Millionen Gäste sorgen momentan in der Steiermark für rund 13 Millionen Nächtigungen pro Jahr. Ein zusätzlicher Euro auf die Nächtigungsabgabe würde also Einnahmen von 13 Millionen Euro bringen – und das verlässlich jedes Jahr, ohne dass das Landesbudget strapaziert würde. Konkret sieht der Vorschlag der Grünen vor, dass die 13 Millionen Euro in den Landschaftspflegefonds fließen. Dieser hat viele Aufgaben: vom Schutz von Naturdenkmälern wie alten Baum-



riesen über Programme für den Artenschutz und für die Landschaftspflege bis hin zu Entschädigungszahlungen, wenn Grundstücke nur eingeschränkt genutzt werden können, etwa weil sie als Naturschutzgebiet ausgewiesen werden. Mehr Geld für diese wichtigen Maßnahmen ist höchst an der Zeit, findet Krautwaschl: „Wir müssen den Schutz unserer Landschaft und der Natur viel mehr wertschätzen. Derzeit hat der Fonds mit 30.000 Euro im Jahr lächerlich wenig finanzielle Mittel. Der Naturschutz-Euro würde eine massive Aufwertung bringen: bei jährlicher Inflations-

anpassung bis 2050 sogar eine halbe Milliarde Euro. Eine gewaltige Summe, die wir gezielt in den Schutz und die Renaturierung unserer wunderbaren Landschaft investieren könnten.“ In der letzten Landtagssitzung wurde dieser konstruktive und sofort umsetzbare Vorschlag der steirischen Grünen jedoch von den Regierungsparteien ÖVP und SPÖ abgelehnt. Völlig unverständlich für Klubobfrau Krautwaschl: „Wenn euch die Arbeit der Landwirtinnen und Landwirte so wichtig ist, wie ihr das immer betont: Warum wollt ihr ihnen dafür kein Geld geben?“

Eröffnung des Weizer Fitnesswaldes am Tannenweg

Gemeinsam mit einer Kindergruppe der Sporthauptschule Weiz (NMS1) eröffnete der Weizer Bgm. Ingo Reisinger am 4. Juli den neuen Fitnesswald im Hofstattwald. In perfekter Ergänzung zum nahe gelegenen Waldlehrpfad im Hofstattwald bietet dieser Stationen-Parcours mit 11 Outdoor-Geräten, die kostenlos und frei zugänglich sind, Spaß & Bewegung in der Natur, was von den Kids auch sofort ausgiebig ausprobiert wurde. Die Übungen sind mit Anleitungen beschildert und

auch ohne Vorerfahrung jederzeit und einfach durchzuführen. Die Sportgeräte bieten unterschiedlichste Möglichkeiten für ein abwechslungsreiches Training – egal ob mit Klimmzügen, Push-ups oder Rückenstrecker. Die Benutzung ist ab einer Körpergröße von >140cm geeignet.

Weiz möchte damit ein zusätzliches, kostenloses Angebot für alle Bewohner:innen schaffen, niederschwellig Sport zu betreiben. Der Fitnesswald, ein Rundgang von knapp einem



halben Kilometer Länge ist ein Angebot für alle, die gerne in der freien Natur Bewegung machen! Mag. Herbert Kampf

1 Jahr Coworking Space Weiz: Rückblick und Neuerungen

Frei übersetzt bedeutet Coworking „zusammenarbeiten“. Die im Silicon Valley in Kalifornien entstandene Arbeitsform, welche auch in Österreich zunehmend beliebter wird, bezeichnet einen zeitlich flexiblen Arbeitsplatz, den sich mehrere kreative Menschen teilen.

Der Coworking Space „Hauptplatz 12“ wurde am 3. Juli 2023 mit 300 m² im Herzen der Stadt eröffnet. Mit Schreibtischen, Besprechungsräumen, einer Lounge und vielen weiteren Angeboten wurden komplett

ausgestattete Arbeitsplätze geschaffen. Pünktlich zum ersten Geburtstag am 3. Juli wurde nun Bilanz gezogen und Patrick König-Krisper durfte über gute Auslastung und einige Neuerungen berichten. Gemeinsam mit Partnern aus Slowenien und Österreich wird mit Unterstützung von Interreg SIAT, an innovativen neuen Aktivitäten gearbeitet, mit dem Ziel, Coworking-Gemeinschaften in ländlichen Regionen zu etablieren. Denn Coworking bietet Flexibilität, niedrige Kosten



und fördert die Zusammenarbeit. Die Tarife wurden um ein weiteres Modell erweitert: Der Flex-Desk. Für € 45,- im Monat hat man rund um die Uhr für 20 Std. Zugang zum Coworking Space und kann diesen mit all seinen

Vorzügen nutzen. Eine weitere Neuheit ist das Support-Partner:innen Netzwerk. Allen Nutzer:innen des Coworking Space stehen Partner:innen zur Weiterentwicklung ihrer Geschäftsidee zur Verfügung.

Mag. Herbert Kampf

Obervoitsberg, Frohnleiten & Sensenwerk Deutschfeistritz

Im Juli hatte ich Gelegenheit mit jeweils kleinen Abordnungen des Brandluckner Huabn Theaters befreundete Bühnen

zu besuchen und und drei wundervolle Theateraufführungen außerhalb unserer Region erleben zu dürfen.

Der Vollständigkeit halber, darf darauf verwiesen werden, dass das Brandluckner Huabn Theater auch zahlreiche weite-

re befreundeten Bühnen seine Reverenz erwiesen hat!

Mag. Herbert Kampfl

Virtuose Pension Schöllner auf Burgruine Obervoitsberg

Auf der malerischen Bühne der Burgruine Obervoitsberg spielt eine fröhliche Schar rund um LAUT-Vorstandsvorsitzenden Thomas Vollmann (Vereinsobfrau in Voitsberg ist Kristina Flecker), der in der Hauptrolle des Philipp Klapproth wie weiland Maxi Böhm über die Bühne fegte, eine gestraffte Fassung des Boulevardklassikers „Pension Schöllner“. In dieser Version – Bearbeitung von Jürgen Wölfler für neun Schauspieler – fehlen der Klavierspieler und die alternde Soubrette, die Töchter der Schwester Klapproths, der Freund von Klapproths Neffen, die Gattin von Pensionsdirektor Schöllner und der Kellner Franz im ers-

ten Akt und Schöllners Tochter Franziska sind ein- und dieselbe Figur. Dass in Voitsberg Professor Bernhardt als Hosenrolle besetzt wurde, hat mit der gestrafften Fassung nichts zu tun, sondern mit dem Ensemble. Die 1171 unter Gottfried von Dürnstein und Konrad von Kienburg erbaute Burgruine Obervoitsberg verfügt über eine Vielzahl von versteckten Eingängen und eignet sich daher besonders für effektvolle Theaterinszenierungen. Hier kann man alles spielen und hat das auch schon getan. Von Mantel- und Degen-Stücken über Raimunds „Barometermacher auf der Zauberinsel“ bis zur heurigen „Pension Schöllner“ durfte das



Publikum hier schon alles sehen und es war jedesmal ein besonderes Theatererlebnis. Auch heuer spielte ein versiertes und überaus harmonisch agierendes Ensemble einen fröhlich

heiteren Komödienklassiker, dem die Straffung deutlich gut getan hat. Ein Ensemble in bester Spiellaune bescherte seinem Publikum beste Unterhaltung.

Mag. Herbert Kampfl

Sein oder Nichtsein – Wagemutige Farce in Frohnleiten

Mit „Sein oder Nichtsein“, einer gewagten Komödie von Nick Whitby rund um die Besetzung Polens durch die Nazis, präsentierte das Theater Frohnleiten unter der Regie von Alfred Haidacher seinem Publikum heuer ein veritables Stück (Zeit-) Geschichte. Sein oder Nichtsein ist ein US-amerikanischer Spielfilm von Ernst Lubitsch aus dem Jahr 1942. Die Komödie mit schwarzem Humor basiert auf dem Theaterstück

„Noch ist Polen nicht verloren“ von Melchior Lengyel, das seinerseits von einer Warschauer Schauspieltruppe handelt, die sich (gezwungen) wagemutig, aber letztendlich gelungen mit dem deutschen Besatzer anlegt, der ganz nebenbei der Lächerlichkeit preisgegeben wird. Die Nebenhandlung der diversen Verehrer der Hauptdarstellerin ist nebensächlich, wie sie selbst aufgrund ihrer Austauschbarkeit — oder gerade deshalb die



Hauptaussage des Stückes...? Ungeachtet der vermeintlich schweren Kost bot das Frohnleitner Ensemble seinem Publikum ein unerwartet leichtes,

frisch-flott anmutendes Stück ohne Schwermut und Pathos und einen wertvoll unterhaltamen Theaterabend...

Mag. Herbert Kampfl

Lady und Schneider: Ein Nestroy-Meisterwerk im Sensenwerk

Lady und Schneider, eine virtuose Nestroy-Posse, uraufgeführt 1849, entstanden in der unmittelbaren Nachfolge der (misslungenen) Revolution von 1848, beschreibt den politischen Opportunisten pointiert voll beissendem Witz, wie man ihn auch heute nicht treffender darstellen könnte. Das Theater im Sensenwerk in Deutschfeistritz präsentierte seinem begeisterten Publikum einen Nestroy, wie man ihn sich authentischer nicht erträumen kann. In Kostüm und Bühnenbild pures Biedermeier, farbig und glanzvoll, der Text im Original, nur sparsamst bearbeitet für ein bisschen Zeit- und Lokalkolorit, die Aufführungen musikalisch einfühlsam live umrahmt von einem 5-Perso-

nen-Orchester auf zeitgenössischen Instrumenten — schöner kann man Nestroy nicht spielen und besser auch kaum wer! Dabei war es schon eine Sensation, dass man heuer über-



haupt spielen konnte: Nach der verheerenden Flutkatastrophe am 8. Juni stand der Schlamm einen Meter hoch im Zuschau-



raum, man musste um diese einzigartige Spielstätte mit ihrem unnachahmlichen Flair wahrhaft zittern, um das ge-



samte Museum fürchten — am 5. Juli war Premiere, glanzvoll und jubelt wie eh und je, und wohl verdienter als je zuvor, das ist die unsterbliche Magie des Theaters!

Mag. Herbert Kampfl



Virtuose Premiere auf der Brandluckner Huab'n

„Die drei Dorfheiligen“ begeistern noch bis 16. August

Das Spiel beginnt, Auftritt – und punktgenau auf den ersten Einsatz setzte der Regen ein. Innerhalb weniger Sekunden prasselte ein Starkregen auf das Tribürendach, der jedes Wort verschluckte, nach wenigen Sätzen musste Regisseur Reinfried Schieszler abbrechen. Erst nach einer guten Viertelstunde und der notdürftigen Trockenlegung der Bühne konnten „Die drei Dorfheiligen“ endlich loslegen, aber wie. Der von Reinfried Schieszler aus dem Bayrischen ins Steirische auf die Brandlucken verlegte Komödienklassiker „Die drei Dorfheiligen“ von Max Neal und Max Ferner entwickelte sich zu einem triumphalen Erfolg. Weit über 600 begeisterte Zuschauer:innen sorgten mit Lachstürmen und immer wieder aufbrausendem Szenenaplaus für epochale Stimmung. Reinfried Schieszler hat „Die drei Dorfheiligen“ in seiner Bearbeitung für die Brandlucken in eine gegenwärtige Rahmenhandlung eingebettet, in der die eigentliche Komödie als Geschichte in einer Chronik präsentiert wird. Das Stück selber wurde in den 1960er Jahren angesiedelt, da diese historisierende Folie die beste Basis für die Kontraste zwischen Stadt und Land bietet, so Reinfried Schieszler. Der im Original aus dem Schwäbischen kommende Hochzeiter kommt auf der Brandlucken aus dem Kärntnerischen samt dazugehörigen Dialekt und natürlich wurde in dieser Textversion auch großer Wert auf viel Lokalkolorit gelegt. Bemerkenswert, mit welcher Liebe zum Detail inszeniert wurde und mit welcher Professionalität die außerberuflichen Schauspieler des Brandluckner Huab'n Theaters die hohen Ansprüche ihres Regisseurs Reinfried Schieszler umsetzen, der sich nach der vom Publikum begeistert aufgenommenen und völlig zurecht frenetisch umjubelten Premiere auch höchst zufrieden und überglücklich mit der Leistung „seines“ Ensembles zeigte. Die Charakteristika der einzelnen Figuren werden sehr stark auch durch ihre Haptik definiert. Der trippelnde Gang der typischen Mitläufer, zwei der drei Dorfheiligen, die auf den dritten Dorfheiligen vertrauen, schließlich haben sie ihn dafür zum Bürgermeister gewählt...; dieser wiederum mit

höchst wandelfähigem Charakter der klassische Opportunist mit einer Vielzahl an Verhaltensregistern je nach Gegenüber. Diese wenigen grotesk überzeichneten Merkmale stehen in klarem – gewollten – Gegensatz zum allgemein naturalistischen Spiel der Protagonisten, das dem Stück bei aller humoristischen



Entrücktheit sein hohes Maß an Authentizität verleiht. Im Anschluss an die Premiere erfolgte noch die Begrüßung der Ehrengäste, bevor sich das Publikum am – mutigerweise – im Freien neben der Bühne aufgebauten, reichhaltigen, köstlichen Buffet laben durfte. War man in früheren Jahren bei ähnlich instabiler Wetterlage in die Gasträume des Naturhotels Bauernhofer ausgewichen – wo die Premierenfeier halt nicht dasselbe Flair hat –, wurde der kühne Mut von Petrus belohnt und die Premierenfeier konnte bei trockenem Wetter nach Mitternacht ausklingen.

Unter den Ehrengästen durfte Obmann Johannes Hofer neben zahlreichen Bürgermeistern und viel Prominenz aus Kultur, Wirtschaft, Politik und Religion auch heuer wieder gleich zwei Landeshauptmänner begrüßen: den amtierenden LH Christopher Drexler und LH a.D. Hermann Schützenhofer, der



als besonders treuer Freund des Huab'n Theaters nie eine Premiere versäumt hat, übrigens die einzigen Theateraufführungen, die er in Amt und Würden besuchte, alle fünf Jahre Öblarn und alljährlicher Premierengast auf der Brandlucken!



Huab'n ganz besondere Konzentrationen anzubieten. Heuer gibt es erstmalig auch Kabarett auf der Brandlucken! Den Anfang machen am 22. August Sam-Unplugged mit ihrem Musikkabarett „Willkommen in der Irren-



„Die Drei Dorfheiligen“ begeistern noch bis Mitte August jeweils Mittwoch, Freitag und Sonntag um 20 Uhr. Die genauen Termine finden Sie auf der Homepage unter www.huabn-theater.at.

Dank der überdachten Zuschauertribüne kann den Gästen das Wetter, das auf der Brandlucken gern alle Stückerln spielt, in den meisten Fällen nicht sehr viel anhaben.

Mag. Herbert Kampl

Konzerte und Kabarett vor der Huab'n

Diese herrliche Location wird nun auch schon seit einigen Jahren genutzt, um im Sommer vor der

anstalt“. Die Grazer kombinieren auf einzigartige Weise Musik, Comedy und Satire.

Am 23. August findet dann das große diesjährige Konzerthighlight statt! Die steirische Band „Alle Achtung“ wird mit ihren Hits, wie „Marie“ & „Copenhagen“, die Huab'n rocken und für gute Stimmung sorgen.

Den Saisonabschluss auf der Freiluftbühne machen heuer Elli Bauer, Seppi Neubauer & Alexander Hechtel, die beim ersten „Brandluckner Sommer-Kabarett“ am 25. August die Lachmuskeln des Publikums ordentlich strapazieren werden.

Alle drei Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr.

Das Huab'n Theater freut sich auf Sie ...

... und sagt: „Vorhang auf für eine tolle Freiluft-Saison!“

Infos und Karten für alle Veranstaltungen: www.huabn-theater.at



„Evanders-Gottesdienst“ in der Evangelischen Kirche in Weiz

„Evanders“ (Evangelisch anders) nennt sich ein besonderes Format, das einige Male im Jahr auch in Weiz von der Evangelischen Pfarrgemeinde als Motto für einen besonderen Gottesdienst ausgegeben wird. Diesmal gab es zusätzlich zu dem, durch Gemeindevertreter:innen szenisch inszenierten, Gottesdienst eine gelungene musikalische Begleitung vonseiten der John Ryans Band. Diese begleitete nicht nur den Gottesdienst, sondern sorgte auch danach auf dem Vorplatz der Kirche für die musikalische Umrahmung des liebevoll zubereiteten Buffets. So blieb den Kirchenbesucher:innen bei Erfrischungen auch ausreichend Gelegenheit, den abendlichen „Evanders-Gottesdienst“ miteinander zu reflektieren und den herrlichen Sommer-Abend ausklingen zu lassen.

Michaela Dobrowolny



© Dobrowolny

HAK-Diplomarbeit für Weizer Stadtmarketing

Ein Schuljahr lang engagierten sich vier Schüler:innen der 5BK der HAK Weiz im Rahmen des praktischen Teiles ihrer Diplomarbeit für verschiedene Maßnahmen, welche zur Attraktivitätssteigerung des Einkaufs- und Tourismusstandortes Weiz für eine jugendliche Zielgruppe beitragen sollen.

Begleitet wurden Luca Kober, Nina Kippes, Daniel Lechner und Leonie Mautner bei ihren Arbeiten vom Stadtmarketing Weiz, wo das Stadtmarketing-Team das jugendliche „Diplomarbeiten-Quartett“ mit zahlreichen praxis-orientierten Tipps unterstützte.

Kurz vor Ablauf des Schuljahres erfolgte nun auch die offizielle Präsentation der Abschlussarbeiten, zu denen eine Rätselrallye durch Weiz ebenso zählte, wie eine Umfrage bei der jugendlichen Zielgruppe, eine Analyse der Kundenbindungsprogramme und die Gestaltung eines Imagevideos.

Die Betreuerin der vier Schüler:innen, Prof. Petra Bernhard-Engelsmann, zeigte sich gemeinsam mit Dir: Thomas Wagenhofer erfreut über die gelungene Diplomarbeit, vonseiten des Weizer Stadtmarketing-Teams bedankten sich GF Axel Dobrowolny und Verena Adelmann für das Engagement der Schüler:innen.

Michaela Dobrowolny



© HAK Weiz

Die vier Diplomarbeiten-Gestalter:innen (in weißen T-Shirts mit Weiz-Logo) mit Vertreter:innen der HAK Weiz und der Jury im Rahmen der Präsentation der Diplom-Arbeit in der Weizer Wirtschaftskammer

Peter Cornelius & Band Live 2024 in Piber

Seit über fünf Jahrzehnten zählt Peter Cornelius zu den erfolgreichsten Singer-Songwritern im deutschsprachigen Raum. Viele seiner Songs sind längst Allgemeingut geworden – sind Klassiker, wie ‚Reif für die Insel‘, ‚Segel im Wind‘ und natürlich ‚Du entschuldige, i kenn di‘. Heuer ist der Ausnahme-Musiker wieder auf Tour. Endlich!

Vier Mann. Allen voran: Cornelius, der Frontmann, der Sänger und stets mit der dem Song entsprechenden Gitarre spielend. Mit ihm auf der Bühne sind Bass, Schlagzeug und Keyboards. Auf der Setlist – selbstredend – viele der großen Hits aber auch Songperlen, welche abseits des Scheinwerferlichts schimmern. Die große Kunst des Peter Cornelius ist seine Art zu singen, sein Gitarre-Spiel auf höchstem Niveau und die Gabe der Balance zwischen Musik und Text. Hinhören und Mitsingen. Oft beschreibt er zwischen den Songs, wie sie entstanden sind. Ein wunderbares zweistündiges abwechslungsreiches Konzerterlebnis - mit Songs, die er alle selbst geschrieben hat.

Am 2.8.2024 gastiert Peter Cornelius & Band ab 20 Uhr live im Lippiznergasthof in Piber bei Köflach, das ist ein absolutes Highlight des Konzertkalenders 2024! Karten gibt es bei Ö-Ticket.

Michaela Dobrowolny



© Alexander Müller



Alle Bilder © Dobrowolny

Erfolgreicher Weizer Sommermarkt

Bei strahlendem Sonnenschein zog der Weizer Sommermarkt am Schulschlussstag etliche BesucherInnen in die Weizer Innenstadt. Während sich die Kinder nach dem Erhalt des Zeugnisses mit Freude in eine der zahlreichen Hupfburgen wie beispielsweise den fast 30 Meter langen „Giant Run“ stürzten oder beim Entenrennen ihr Glück versuchten, bestaunten die Erwachsenen ein echtes Segelflugzeug des Flugsportclubs Unterfladnitz, lauschten den Klängen der Circles oder genossen eines der zahlreichen Kulinarik-Angebote. Auch die neu installierten Glücksräder mit der Möglichkeit, unzählige schöne Gewinne zu ergattern, erfreuten sich großer Beliebtheit.

Michaela Dobrowolny



© Dobrowolny

Weizer Altstadtfest mit Partystimmung

Ein lauer Sommer-Abend bildete die Basis für ein durchwegs gelungenes Weizer Altstadtfest. Tausende BesucherInnen genossen die Livemusik auf einer der vier Bühnen in der Weizer Innenstadt die ganze lange Nacht mit einer Erfrischung an einer der vielen Open-Air-Bars der Weizer Gastronomen. Beindruckt zeigten sich die Musik-Fans neben dem Programm von K's live, Acoustix oder den Rock Anthems von den zahlreichen unterschiedlichen musikalischen Darbietungen der KünstlerInnen auf der Kunsthaus-Passage-Bühne. Dort zeigten oft sehr junge MusikschülerInnen und ambitionierte heimische Nachwuchs-Talente ihr großes Talent.

Michaela Dobrowolny



Alle Bilder © Dobrowolny

Weizer Oldtimer Genuss Tour

Einen Teilnehmer- und Besucher-Rekord verzeichnete die heurige Weizer Oldtimer Genuss Tour. Bereits die Auftakt-Veranstaltung „Chrom & Genuss“, die am Weizer Hauptplatz an einem strahlenden Sommer-Abend über die Bühne ging, zog etliche Oldtimer-Fans zur Bewunderung der ausgewählten historischen



Boliden in ihren Bann. Die beiden folgenden Tage der Genuss Tour führten das Teilnehmer-Feld zuerst durch große Teile der Oststeiermark und des Jogllandes bis an den Hochwechsel und die Niederösterreichische Grenze, bevor am zweiten Tag die Weststeiermark bis zur Pack erkundet wurde. Gespickt war die Strecke mit etlichen abwechslungsreichen Sonderprüfungen, ehe die Oldtimer-Teams schlussendlich nach Weiz und zur Siegerehrung zum GH Allmer zurückkehrten.

Michaela Dobrowolny

Junge ÖVP



Tom Spitzer
Bezirksobmann der JVP Weiz
Tel. 0664 / 21 08 947
tom.spitzer@outlook.com
Instagram: jvp_bezirkweiz
Facebook: JVP Bezirk Weiz

Wenn ein Großereignis plötzlich zum Handeln führt

Die Seine, das Herzstück von Paris, oder spöttisch als „Toilette von Paris“ bezeichnet, dient während der Olympischen Spiele 2024 als Wettkampfstätte. Schwimmer und Triathleten werden sich in den berühmten Fluss stürzen - eine Premiere seit über hundert Jahren. Doch die Frage bleibt: Ist die Seine wirklich sauber genug? Erst ab den 1990er Jahren wurde eine Verbesserung der Wasserqualität der Seine in Erwägung gezogen. Maßnahmen zur Reduktion von Abwässern und die Einführung moderner Kläranlagen haben zwar Fortschritte erzielt, doch bis vor kurzem leiteten viele Pariser Haushalte ihr Abwasser ungeklärt in die Seine ab. Doch die Aussicht auf die Olympischen Spiele hat eine Welle des Umweltschutzes ausgelöst, die Paris so noch nicht erlebt hat: 1.5 Milliarden Euro wurden in die Verbesserung der städtischen Infrastruktur investiert - Paris hat neue Regenüberlaufbecken gebaut und zusätzliche Maßnahmen ergriffen, um die Einleitung von ungeklärtem Abwasser in die Seine zu verhindern. Diese Investitionen wurden durch den Druck, eine olympiataugliche Wasserqualität zu gewährleisten, beschleunigt. Es stellt sich jedoch die Frage: Warum bedarf es eines sportlichen Großereignisses, um solche wichtigen Umweltmaßnahmen zu ergreifen? Es ist wohl anzunehmen, dass durch verbesserte Infrastruktur und Wasserqualität das Allgemeinwohl der Bevölkerung gesteigert wird. Doch ist's eigentlich gar nicht der Naturschutz, auf welchen ich nun hinaus möchte - vielmehr geht es mir darum, dass man oftmals Probleme kennt und darauf hinweist, wie Jacques Chirac die Verschmutzung der Seine 1990 anprangerte, jedoch dann erst nicht gehandelt hat und die Lösung nach hinten geschoben wurde. Natürlich ist sofortiges Handeln nicht immer leicht, immerhin gibt es meistens mehr als nur eine Baustelle, die es zu bewältigen heißt. Doch frage ich mich, ist die Reihung, in welcher wir unsere Herausforderungen lösen, dann nicht grundsätzlich falsch, wenn erst ein Event wie Olympia etwas an die oberste Stelle bringt, was zuerst unwichtig schien? Oder war das Problem gar nie unwichtig, sondern nur die Lösung zu aufwändig und plötzlich unausweichlich?

Notariats-Journal



von
Notar Dr.
Alexander
Starkel

Erbantrittserklärung

Die Erbantrittserklärung ist die förmliche Erklärung im Verlassenschaftsverfahren, das Erbe anzunehmen. Diese Erklärung kann sich auf die gesetzliche Erbfolge, ein Testament oder einen Erbvertrag stützen. Sobald man eine Erbschaft antritt, haftet man auch für allfällige Schulden des Verstorbenen mit seinem gesamten Vermögen. Hinsichtlich der Beschränkung dieser Haftung gibt es zwei Arten der Erbantrittserklärung: entweder die bedingte, oder die unbedingte Erbantrittserklärung. Bei der unbedingten Erbantrittserklärung haftet der Erbe für sämtliche Schulden in unbeschränkter Höhe, also ohne wertmäßige Haftungsgrenze. Die bedingte Erbantrittserklärung hat den Vorteil, dass der Erbe ebenfalls das gesamte Verlassenschaftsvermögen erhält, er jedoch für die Schulden nur soweit eine Haftung übernimmt, als die Höhe der Verlassenschaft dafür ausreicht. Dies ist für den Erben die weniger riskante Lösung, da er schlimmstenfalls lediglich so viel Vermögen abgeben muss, wie er ursprünglich geerbt hat, ist aber unter Umständen mit höheren Kosten und auch längerer Dauer verbunden. Es ist Aufgabe des Notars als Gerichtskommissär, mit den präsumtiven Erben diese Rechtsfolgen genau zu erörtern und sie vor Abgabe der Erbantrittserklärung umfangreich zu beraten. Bei Fragen stehen Ihnen mein Team und ich gerne zur Verfügung. Die Erstberatung ist kostenlos.

Bei Fragen steht Ihr Notar
gerne zur Verfügung!
Dr. Alexander Starkel
Bismarckgasse 1
8160 Weiz
Tel: 03172/5533
www.notariat-weiz.at

§-Journal



von Mag. Jasmin Köldorfer

Grundstücksveränderungen und Nachbarrecht:

Mit seinem Eigentum darf ein jeder grundsätzlich machen, was er möchte und andere von der Nutzung der Sache ausschließen. Bei Grundstücken wird dieses Eigentumsrecht jedoch zum Teil durch Nachbarrechte beschränkt. Nach § 364 Abs 1 ABGB darf die Ausübung des Eigentumsrechts nur insofern stattfinden, als dadurch in die Rechte eines Dritten, somit auch des Grundnachbarn, nicht eingegriffen wird. Untersagt werden können Einwirkungen auf das Nachbarsgrundstück durch Abwässer, Rauch, Gerüche, Geräusche und ähnliches, wenn eine solche Einwirkung das gewöhnliche Maß überschreitet und eine ortsübliche Benutzung des Nachbarsgrundstücks dadurch wesentlich beeinträchtigt wird. Auch ein Entzug von Licht und Luft durch Bäume und andere Pflanzen kann bei einer unzumutbaren Beeinträchtigung untersagt werden. Einen Sonderfall bilden Grundstücksvertiefungen, welche durch § 364b ABGB geregelt werden. Verboten sind danach Vertiefungen des eigenen Grundstücks auf eine Weise, durch die dem Nachbargrund die Stütze entzogen wird, zum Beispiel durch Abgraben eines Hanges an der Grundgrenze. Eine Abgrabung kann nur erfolgen, wenn durch eine genügende anderweitige Befestigung Vorsorge getroffen wird. Bei unzulässigen Grundstücksvertiefungen können die beeinträchtigten Nachbarn mit Unterlassungsklage gegen den Grundstückseigentümer vorgehen und die Wiederherstellung bzw. Instandhaltung der erforderlichen Stütze fordern.

RECHTSANWÄLTE
DR. HORST PECHAR
Mag. Jasmin Köldorfer
Schulgasse 1, 8160 Weiz
(Volksbankgebäude)
Tel: 03172/6280
www.rechtsanwalt-weiz.com

Versicherungs-Journal



office@vb-hoehner.at
www.vb-hoehner.at
Tel.: 03172/38 880
8160 Weiz

VB Höher
GF: Akad. Vkm. Christian Hofer
ungebundener Versicherungsmakler

Unwetterschäden – Was ist für LANDWIRTE zu tun?

Bezugnehmend auf die Unwetterschäden im Juli hat die Landwirtschaftskammer einen Newsletter herausgebracht, was zu tun ist, wenn Sie einen Schaden erlitten haben. Wir haben die wichtigsten Infos kurz für Sie zusammengefasst. Am wichtigsten ist es, wenn Sie einen Schaden erlitten haben, alles mittels Fotos zu dokumentieren, da Nachweise für sämtliche Abwicklungen benötigt werden. Eine AMA Vorab-Meldung für betroffene Gebiete wird durch die LK-Steiermark abgegeben. Bei Vorhandensein eines Versicherungsschutzes über die Österreichische Hagelversicherung, wären Schäden durch Hagel, Überschwemmung und Vermurung gedeckt. Um Leistungen aus dem Katastrophenfond zu erhalten, kann eine Meldung für einen Privatschadenausweis gemacht werden. Dies geht Online oder auch über Ihr Gemeindeamt. Über die SVS kann mittels Formular ein Zuschuss von € 800 beantragt werden, dieser Antrag muss von der Wohnsitzgemeinde bestätigt werden. Bei allen Meldungen sind auch gewisse Fristen zu beachten, so sind Schäden an Gebäuden, baulichen Anlagen und Inventar innerhalb von 2 Monaten zu melden. Alle anderen Schäden sind innerhalb von 6 Monaten zu melden. Für Beratungen hinsichtlich der Österreichischen Hagelversicherung können wir Ihnen gerne behilflich sein. Bei Fragen zu den anderen angeführten Entschädigungsmöglichkeiten, wenden Sie sich bitte an Ihre Landwirtschaftskammer. Ihr Versicherungsmakler des Vertrauens
Akad. Vkm. Christian Hofer

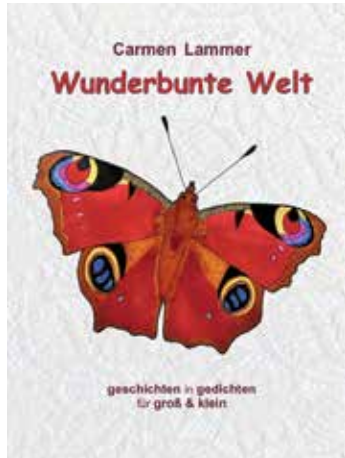
Lesung von Carmen Lammer war heuer neuem Buch gewidmet

Am 13. Juli fand heuer die bereits traditionelle Lesung von Carmen Lammer mit Musik von ThanX Duo, Gerald „Apfi“ Strasser & Herbert Felber, im Gastgarten der Konditorei Schwindhackl in Weiz mit delizösem Brunch statt. Der Weizer Kulturreferent Vize-Bgm. Mag. Oswin Donnerer begrüßte die Gäste im vollbesetzten Gastgarten zu Beginn der Lesung und auch Bgm. Ingo Reisinger,

Eigner der Konditorei Schwindhackl, ließ sich den ersten Teil der Lesung nicht entgehen. Die Lesung war heuer größtenteils dem neuen, mittlerweile bereits siebten Buch von Wortschatz-Gewinnerin Carmen Lammer, „Wunderbunte Welt“,



gewidmet. Piraten im Garten, eine Maus im Haus und zwischendurch in die Ferne schauen und schöne Bilder sehen. Mit lebhaften kleinen Geschichten in vergnüglichen Gedichten zaubert Carmen Lammer mit dem Buch „Wunderbunte Welt“ klein und groß ein Lächeln ins



riert. Der Band lädt damit zum Lesen, Vorlesen und zum Gerne-Immer-Wieder-Lesen ein.

Erhältlich ist die Neuerscheinung „Wunderbunte Welt“ ab sofort direkt bei der Künstlerin Carmen Lammer sowie bei amazon (dort auch als E-Book).

Mag. Herbert Kampf

Gesicht. Beglückende Lyrik zum Lesen und Vorlesen für Erwachsene und Kinder. „Wunderbunte Welt“ ist nicht nur liebevoll erzählt, sondern auch mit lebendigen Zeichnungen der Autorin farbenprächtig illust-



Alle Bilder © Kampf

Energiegenossenschaft Region Umspannwerk Gleisdorf gegründet

Unter dem Motto „Aus der Region für die Region“ fand am 17. Juli in Pischelsdorf die Gründung der Energiegenossenschaft Region Umspannwerk Gleisdorf eGen statt.

Innerhalb von nur fünf Monaten seit dem offiziellen Kick-off entsteht mit der Gründung der Energiegenossenschaft Region Umspannwerk Gleisdorf eGen eine in Europa beispiellose Initiative: Erstmals schließen sich sechs Gemeinden (Pischelsdorf am Kulm, Gersdorf, St. Margarethen an der Raab, St. Marein bei Graz, Nestelbach und Ilztal) sowie vier Klima- und Energie-Modellregionen (Energie-Erlebnisregion Hügelland, Energiekultur Kulmland, Energieregion Weiz – Gleisdorf und Top 3 Zukunftsregion) der Region WEIZplus zusammen, um gemeinsam mit der EnergieZukunft WEIZplus und der Raiffeisenbank Region Gleisdorf-Pischelsdorf die Energiegenossenschaft „Umspannwerk Gleisdorf“ zu gründen. Dies ist der Beginn einer Reihe von Energieprojekten, die zur Vision beitragen, die Region WEIZplus bis 2030 vollständig mit 100 % erneuerbarem Strom aus lokaler Erzeugung und fairen Preisen zu versorgen. Für die 41 Gemeinden, 120.000

Einwohner*innen und ca. 5.000 Betriebe umfassende Region WEIZplus wird es zukünftig möglich sein, fossilen Energieträgern Lebewohl zu sagen und damit ihre Energieversorgung selbst in die Hand zu nehmen. Daher das Motto „Aus der Region, für die Region“.

Die in der Region vorhandenen eigenen Energieressourcen sollen aktiviert und den im Projektgebiet ansässigen Stakeholder*innen, wie Gemeinden, regionalen Betrieben, Landwirten und der Bevölkerung im Rahmen von Energiegemeinschaften – also dem Zusammenschluss von mehreren Teilnehmerinnen zur gemeinsamen Produktion und Verwertung von Energie – zugänglich gemacht werden.

Um dieses Vorhaben umzusetzen, wurde die EnergieZukunft WEIZplus ins Leben gerufen. Bereits die Voruntersuchung des Projektes hat gezeigt, dass eine Versorgung der Region mit 100 % erneuerbaren Energieträgern möglich ist. Zudem wurde ein Energieeinsparungspotenzial von 25 % ermittelt. Es wurde festgestellt, dass durch die derzeitige Versorgung mit fossilen Energieträgern ein jährliches Wertschöpfungspotenzial von rund 200 Millionen Euro verloren geht.



© Kampf

Gemeinde- und KEM-übergreifende Energiegemeinschaften bieten den Vorteil, aktiv an der Gestaltung der Energiezukunft teilzunehmen, durch gemeinsame Abwicklung bzw. Organisation Kosten einzusparen und damit bessere Konditionen für die jeweilige Gemeinde, kleine und mittlere Betriebe (KMUs), Landwirt*innen sowie für die Privathaushalte der Gemeindebürger*innen zu erzielen. Weiters kann somit auch die Versorgungssicherheit in der eigenen Region gewährleistet werden. Übergeordnetes Ziel des Vorhabens EnergieZukunft WEIZplus ist es, zukünftig flächendeckend allen 120.000 Einwohner*innen der Region die Möglichkeit zu geben, regional produzier-

ten Strom nutzen zu können und dabei auch noch Kosten zu sparen. Erneuerbarer Strom bringt neben den Effekten, wie CO2-Einsparung, Versorgungssicherheit und Preisstabilität, in Form von Energiegemeinschaften einen direkten Mehrwert für die Bürger*innen. Durch die Optimierung und Integration von gemeinschaftlich genutzten Quartiersspeichern können zukünftig auch mehr PV-Anlagen ans Stromnetz angeschlossen werden.

Das Vorhaben EnergieZukunft WEIZplus zeigt einmal mehr, dass die Energiewende keine Utopie ist, sondern durch gemeinsames Engagement und innovative Lösungsansätze zum Wohle aller umsetzbar ist.

„Die Bombe platzt um 8“ in Rettenegg! Max Gruber geehrt

Noch viermal spielt das Theater Rettenegg im Gh. Simml die temporeiche, äußerst unterhaltende in London angesiedelte Gaunerkomödie „Die Bombe platzt um 8“ von Detlef E. König in vier Akten.

Weitere Termine:

Donnerstag, 8. August, 20 Uhr

Freitag, 9. August, 20 Uhr

Mittwoch, 14. August, 20 Uhr

Donnerstag, 15. Aug., 16 Uhr

Gespielt wird im Saal des Gasthofes Simml im 1. Stock

Weitere Infos: Max Gruber, 0664/4955503 oder 03173/8260
E-Mail: gde@rettenegg.steiermark.at www.ticketlotse.com
Kartenreservierungen ONLINE oder 0664 4614545 Fr-So 15-20 Uhr

Das Stück überzeugt vom ersten Auftritt an mit viel Wortwitz und Situationskomik und ist dem versierten Rettenegger Ensemble wie auf den Leib geschneidert. Die Premiere am 26. Juli war ein Riesenerfolg, auch wenn der Saal zur Premiere heuer kaum mehr als zur Hälfte gefüllt war. Wirklich schade, was die freien Plätze versäumt haben. Ein Pointenfeuerwerk, bestens unterstützt von virtuossem Mienenspiel, liebevoll arrangierten kleinen Details im Zusammenspiel..., all das reizte das Publikum immer wieder zu spontanem Szenenapplaus und ungezählten Lachern.

Der Premiere wohnte auch Thomas Vollmann, der Vorstandsvorsitzende des LAUT bei, des Landesverbandes für außerberufliches Theater, der Max Gruber, der das Sommertheater Rette-

negg seit seiner Gründung im Jahre 1966 alljährlich organisiert, für Bühnenbild und Bühnenbau verantwortlich zeichnet und stets selbst in Hauptrollen oder maßgeblichen Rollen mitwirkt, mit einer Auszeichnung überraschte. Max Gruber wurde vom LAUT für fast 60 Jahre Theaterschaffen – dass Sommertheater Rettenegg befindet sich heuer in seiner 57 Spielsaison – mit der Ehrennadel in PLATIN geehrt! Max Gruber hatte von dieser Auszeichnung im Vorfeld keine Ahnung und dachte sich, als Thomas Vollmann nach dem Schlussapplaus auf die Bühne trat und das Publikum mit den Worten beruhigte, die Heinrich VIII zu seinen sechs Frauen zu sagen pflegte: „Ich werde Sie nicht lange beanspruchen“ (Originalbonmot Thomas Vollmann), „najo, wenn er schon do is, will er halt auch was sagen...“



Die Ehrennadel in PLATIN ist die höchste Auszeichnung die der Landesverbandes für außerberufliches Theater, die bisher nur an wenige, ausgewählte Personen vergeben wurde, die ihr ganzes Leben dem außerberuflichen Theater gewidmet haben.

Mag. Herbert Kampf



Alle Bilder © Kampf

Vernissage „Neues wagen“ der Freizeitgruppe ÖGB

Im neuen AK-ÖGB-Haus im Stadtparkquartier in Weiz fand am 27. Juni die Vernissage zur Ausstellung „Neues wagen“ der ÖGB-Freizeitgruppe statt. Die Weizer ÖGB-Regionalsekretärin Astrid Knapp begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, AK-Außenstellenleiter Elmar Tuttinger freute sich über die Bereicherung des Hauses um den Faktor Kunst, der Weizer Kulturreferent Vize-Bgm. Mag. Oswin Donnerer hielt die Laudatio und eröffnete die Ausstellung und der Weizer Bgm. Ingo Reisinger bekannte, das erste Mal in diesem Hause zu sein. Unter den zahlreichen Ehrengästen sah man auch Vize-Bgm. Monika Langs, den ehemaligen,



© Kampf

langjährigen Weizer ÖGB-Chef Walter Neuhold sowie SPÖ-Regionalgeschäftsführerin (und seit Ende April frischgewählte Regionalfrauenvorsitzende für die Region Oststeiermark) Amela Hirzberger. Nach der

Vorstellung der 11 ausstellenden Künstlerinnen – Erna Hochegger, Christine Maierhofer, Ingrid Kien-Stopper, Barbara Mehlmauer, Wilfrieda Kirisits, Helga Piffel, Ingeborg Kleinhappel, Brigitte Waldhaus, Erika

Kurasch, Elisabeth Wiedenhofer und Liselotte Leonhartsberger – mit ihren 46 Werken, klang die Veranstaltung bei einem kalten Buffet und erfrischenden Getränken stimmungsvoll aus.

Mag. Herbert Kampf

Highlights im Kunsthaus Weiz

AIMS FESTIVAL ORCHESTRA am 9.8.2024



Ein „schönes, großes Vogelhaus“ errichtet AIMS heuer im Rahmen des traditionellen Operettenkonzerts für den LIONS Club im Kunsthaus Weiz. Die Geschichte eines Ornithologen aus Ungarn, der sich in eine Bordsteinschwalbe verliebt, bietet Raum für Musik rund um Gefieder aller Art. Wie im Vorjahr wird die Sopranistin Elisabeth Schwarz von der Wiener Volkoper durch das Programm führen, welches musikalisch erstmals von Alfred Eschwé, dem versiertesten Operettendirektoren Europas, geleitet wird. Ein musikalisch-beschwingter Höhenflug ist somit garantiert!

DIXIE & SWINGFESTIVAL: JAMES MORRISON & BIG BAND WEIZ am 17.8.2024



Bigbands gibt es viele. Doch hierzulande kaum eine, die schon mehr als 40 Jahre aktiv ist. Zahlreiche Gaststars wie Billy Cobham, Vienna Clarinet Connection, Raphael Wressnig u.v.m. wurden seither präsentiert. Ein Meilenstein in der Geschichte der Bigband Weiz war die Teilnahme am „Bill-Jazz Big Band-Contest“ im Jahr 1993. Seit 2008 hat der langjährige Leadtrompeter der Bigband Weiz, Christoph Pfeiffer, die Leitung übernommen. Er bringt spannende Ideen und Elan ein, das Publikum lässt sich mitreißen. Ein Highlight

Neues Weizer Bezirksjournal

war 2023 die Zusammenarbeit mit Bill Laurance – einem Mitglied der 5-fachen Grammy Award preisgekrönten Band Snarky Puppy. Ein neuer Höhepunkt ist das Konzert im August 2024 im Rahmen des Dixie- & Swingfestival Weiz mit James Morrison. James Morrison ist



nach allen Regeln der Kunst ein Virtuose. Neben der Trompete spielt der Multiinstrumentalist auch Posaune, Klavier, Saxophon und Kontrabass. Seit vielen Jahren steht der Künstler schon auf der Gästewunschliste von Christoph Pfeiffer und der Big Band Weiz.

STEIR. KAMMERMUSIK-FESTIVAL: OBERTON+ & PAUL GULDA am 22.8.2024



Das Leichte, das so schwer zu machen ist – so in etwa kann man sie beschreiben: Mozarts Klavierkonzerte. Unter den singenden Händen Paul Guldas, verfeinert durch die surrenden Bögen von Oberton+, wird die Wiener Klangkunst in Weiz gefeiert: Herein



HÖFLER'S GARTENTIPP



Elisabeth



Wussten Sie schon...

Rosenzauber einen Sommer lang!

Heuer blühen die Rosen besonders schön und üppig. Nach dem Rückschnitt im Juni erfreut nun der 2. Blütenflor! Wir haben unsere Stammrosen für die nächste Gartensaison schon veredelt.

Mit bester Pflege werden sie gut gedeihen. Für seine Meisterprüfung-Facharbeit hat unser Mitarbeiter Herr Marcel schon im Vorjahr viele Sorten veredelt, die im Herbst zum Verkauf freigegeben werden. Gärtner sein heißt immer Neues ausprobieren und weiterentwickeln...

Und der Erfolg wächst und gedeiht. Natürlich können alle Rosen, die im Topf kultiviert werden, auch während der Blütezeit gepflanzt werden. Ein blühender Rosenstock ist das ideale Geschenk, das dann auch im Garten jahrelange Freude bringt.

Sommeröffnungszeiten: Während der Sommerferien ist samstags von 8–12 Uhr geöffnet. Danach ist an den Wochenenden selbstverständlich unsere Selbstbedienungskassa mit Barzahlung aufgestellt!

zum strahlenden Cantabile an einem Mozartabend der Sonderklasse! Mehr Infos unter www.kammermusik.co.at.

14.8. Rossano Sportiello & Matyas Bartha



15.8. Tatiana Eva Marie & Avalon Jazz Band



16.8. The Coquette Jazz Band



27.9. Symphonics mit Philipp Scheucher



kunsthaus weiz

Infos und Tickets:
Kulturbüro im Kunsthaus,
Rathausgasse 3,
Tel. 03172/2319-620

8.8., 19.00 Uhr, Kunsthaus Stadtgalerie
BUCHPRÄSENTATION von und mit Chris Scheuer

9.8., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz
KONZERT des Lions Club Weiz: AIMS Festival-Orchestra & Solist*innen "Ich hab mich tausendmal verliebt"

DIXIE & SWINGFESTIVAL WEIZ 2024

13.8., 18.00 Uhr, Weberhaus Galerie
VERNISSAGE: Ingrid Pfeiffer & Ursula Meister "FarbTon"

14.8., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz
KONZERT: Rossano Sportiello & Matyas Bartha

15.8., 18.00 Uhr, Kunsthaus Weiz
KONZERT: Tatiana Eva Marie & Avalon Jazz Band

16.8., 20.00 Uhr, Kunsthaus Weiz
KONZERT: The Coquette Jazz Band

17.8., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz
KONZERT: James Morrison & Big Band Weiz

22.8., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz
STEIR. KAMMERMUSIKFESTIVAL: Oberton+ & Paul Gulda

5.9., 19.00 Uhr, Stadtgalerie Kunsthaus
AUSSTELLUNGSFÜHRUNG mit Chris Scheuer "Die Neunte Kunst – Comics"

Wiener Städtische Steiermark auf Erfolgskurs

Die Wiener Städtische Versicherung in der Steiermark konnte im Geschäftsjahr 2023 ein sehr erfolgreiches Ergebnis erwirtschaften. Diese dynamische Entwicklung konnte im 1. Quartal 2024 – mit einem Prämienzuwachs in allen Sparten – nahtlos fortgeführt werden. Besonders positiv war dabei die Entwicklung in der Schaden-/Unfallversicherung und in der Gesundheitsvorsorge. Die Prämieinnahmen in der Schaden-/Unfallversicherung stiegen auf 84,0 Mio. Euro (plus 9,8 Prozent) und in der Krankenversicherung auf 21,0 Mio. Euro (plus 9,7 Prozent). Die Lebensversicherung zeigte mit einem Volumen von 43,8 Mio. Euro ebenfalls eine erfreuliche Entwicklung (plus 3,0 Prozent). In Summe verzeichnet die Wiener Städtische Steiermark in den ersten drei Monaten des Jahres 2024 Prämieinnahmen in Höhe von 149 Mio. Euro, was einem Plus von 7,7 Prozent entspricht. „Wir sehen in der Steiermark nach einem sehr erfolgreichen Jahr 2023 auch heuer eine weiterhin sehr positive Entwicklung. Nach wirtschaftlich herausfordernden Jahren bemerken wir bei Kundengesprächen eine spürbare Bewusstseinsänderung in Richtung eines verstärkten Absicherungs- und Vorsorgebedürfnisses. Dies betrifft sowohl die Gesundheitsvorsorge, die Absicherung für Hab und Gut, aber auch den Wunsch nach einer ergänzenden privaten Altersvorsorge. Für den weiteren Jahresverlauf gehe ich

von einem anhaltenden soliden Wachstumskurs aus“, sagt Michael Witsch, Landesdirektor der Wiener Städtischen Steiermark. Neben einem zunehmenden Bedürfnis nach Sicherheit, was sich an einem Anstieg auf der Prämienseite zeigt, sind auch die Auszahlungen für Schäden und Leistungen an Kunden weiterhin hoch. So hat alleine die Wiener Städtische Steiermark im ersten Quartal 2024 Tag für Tag Leistungsauszahlungen von rund 1,7 Mio. Euro an ihre Kunden vorgenommen. Zurückzuführen ist dies auch auf eine hohe Schadensinflation, was die Reparaturkosten im Kfz- sowie im Haushalts-Eigenheim-Bereich, der Industrie und im Gesundheitsbereich betrifft.

Landesdirektion Steiermark sucht 20 Mitarbeiter

Nicht nur die Geschäftsentwicklung gibt Grund zur Freude: Aktuell sind in der Steiermark 315 Mitarbeiter tätig, 225 davon im Versicherungsvertrieb. Und: Die Landesdirektion will weiterwachsen. Aufgrund eines anstehenden Generationenwechsels werden bis Jahresende 20 Personen gesucht, die das Team verstärken. „Die Zufriedenheit unserer Kund:innen steht im Mittelpunkt unseres Tuns. Um auch weiterhin bestes Kundenservice bieten zu können, sind persönliche Beratungsgespräche und eine vertraute Ansprechperson das Um und Auf – nicht nur im Schadensfall. Dafür sind top

ausgebildete Versicherungsberater:innen und Serviceorientierung auf höchstem Niveau essenziell“, so Witsch.

Nachfrage nach Lebensversicherung steigt

Die Zinswende führt in Österreich auch zu einer Trendwende in der privaten Altersvorsorge. Nach einer sieben Jahre andauernden Null-Prozent-Zinsphase sorgt die seit dem Vorjahr einsetzende schrittweise Erholung der Zinsen auch in der Lebensversicherung für frischen Wind. Diese Zinserhöhung gibt die Wiener Städtische an ihre Kunden in Form einer auf 2,5 Prozent erhöhten Gesamtverzinsung weiter. Die Alterung der Gesellschaft und eine rückläufige Geburtenrate setzen das heimische Pensionssystem weiterhin stark unter Druck. Vor diesem Hintergrund ist die Stärkung der privaten Altersvorsorge ein Gebot der Stunde. „Durch die Erhöhung unserer Gesamtverzinsung auf 2,5 Prozent setzen wir ein wichtiges Zeichen, um das allgemeine Vorsorgebewusstsein weiter anzukurbeln. Denn die Erhaltung der Kaufkraft in der Pension und die Reduzierung von Altersarmut sind nicht nur für jede:n Einzelne:n von großer Bedeutung, sondern für die gesamte Volkswirtschaft“, so Witsch.

Unwetterschäden weiter auf hohem Niveau

Der Anstieg an Kundenleistungen ist in hohem Maße auf die konti-



© Margit Kundigraber

nuierliche Zunahme von Naturkatastrophen aufgrund der fortschreitenden Klimaerwärmung zurückzuführen. Der Klimawandel ist angekommen und zeigt sich in höheren und häufigeren Schäden, zudem werden die Unwetterereignisse teils kleinräumiger. Dazu kommt, dass auch die versicherten Werte heute höher sind als früher. Die Zahlungen aus Hagel, Sturm und Hochwasser summierten sich 2023 österreichweit auf insgesamt 160 Mio. Euro – den zweithöchsten Wert in der Unternehmensgeschichte. In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres verzeichnet die Wiener Städtische österreichweit Unwetterschäden in Höhe von 28,3 Mio. Euro. „In der Steiermark belaufen sich die Schäden im selben Zeitraum auf 5,1 Mio. Euro – ein Plus von 81,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Allein die Hochwassersituation Anfang Juni 2024 verursachte Schäden in Höhe von 2,8 Mio. Euro. Und: die Sommer- und Herbstmonate, in denen erfahrungsgemäß die meisten Unwetterschäden passieren, liegen noch vor uns“, sagt Witsch.

Sonnwendfeier der ÖVP Ilztal



Alle Bilder: KK

Die ÖVP Ilztal und die JVP organisierten eine stimmungsvolle Sonnwendfeier mit Public Viewing, bei der über 200 Gäste begrüßt werden konnten. Die JVP übernahm den Ausschank, und für zusätzliche Spannung sorgte eine Verlosung, bei der jeder Teilnehmer ein gratis Los erhielt. Den Hauptpreis gewann Miriam Pusswald, die einen Fendt Spieltraktor mit nach Hause nahm. Beim Schätzspiel



bewies Franz Reisenhofer sein Glück und gewann dieses. Für die jüngsten Gäste gab es ein unterhaltsames Kinderprogramm mit einem Kasperltheater, das von Gemeinderätin Sabina Saurer organisiert worden war. Am wunderschönen Weidenplatz in Neudorf wurde der längste Tag und die kürzeste Nacht ausgiebig gefeiert. Zum Abschluss wurde das Sonnwendfeuer entzündet, das den Abend perfekt abrundete.

Sektion Schach EJ Gleisdorf



KK

V.l.: Herbert Gölles, Fred Wegerer (beide Gleisdorf), Philipp Raeke (Trofaiaach), Sektionsleiter Franz Amtmann (Gleisdorf)

Kürzlich fand die 46. Gleisdorfer Schach-Stadtmeisterschaft im Gasthaus Zöller statt. Unter der Leitung von Franz Amtmann wurden 5 Runden im Schnellschach-Modus gespielt. Zum Sieger und somit auch zum neuen Stadtmeister kürte sich Fred Wegerer. Dahinter landeten Philipp Raeke und Herbert Gölles

auf den Rängen 2 und 3. Einen großen Erfolg konnte das Team der Sektion Schachverein der EJ Gleisdorf mit dem Titel im Steirischen Schachcup feiern. In einem äußerst spannenden Finale konnte die Mannschaft mit Kapitän Michael Missethan das Team aus Bämbach knapp mit 2.5:1.5 besiegen.

UNSER GRATIS- KLEINANZEIGEN- SERVICE

Private Kleinanzeigen: Text kostenlos! Gewerbliche Kleinanzeigen: EUR 1,- pro Wort, Mindestentgelt EUR 10,- alle Preise zzgl. 20 % MwSt. Senden Sie Ihren Text bitte schriftlich an das „Neue Weizer Bezirksjournal“, Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf. Telefonnummer nicht vergessen. Für den Abdruck eines Fotos werden EUR 10,-, für Fettdruck bzw. für Farbdruck des Textes jeweils EUR 5,- verrechnet. Mit der schriftlichen Übermittlung des Textes gilt der Auftrag als erteilt!
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 21.8.2024 • Nr. 296 erscheint am 3.9.2024
e-mail: weizerbezirksjournal@a1.net | Fax 0316/424799

Farbenzauber ... aus Meisterhand



Malen
Tapezieren
Anstreichen
Fassadengestaltung

Christian Habe

Gartengasse 3
8160 Krottendorf

<http://farbenzauber.com>
E-Mail: habe@farbenzauber.com

☎ 0 31 72/ 41 370 📠 0664/234 91 87 📞 0 31 72/ 41 371

Saubere Kleidung mit...



DieTex GmbH & Co KG
Textilreinigung
8233 Lafnitz 68
Tel.: 03338 / 3100
www.dietex.at

TEXTILPFLEGE - PUTZBEREIT - WÄSCHEREI - MIET- & LEINWASCHE

TON- & LICHTVERLEIH PYROTECHNIK



BARWAGEN
VERLEIH DJ KARAOKE

Robert Bauernhofer - 0664/1047276

KFZ & ZUBEHÖR

Thule **Fahrradträger** für Anhängerkuppung für 2 City Bikes, schwarz, € 200,- Tel. 0664/5664094

1 Stk. **Stahlfelge** für Audi, VW, Seat, Skoda, 6 J x 15, ET 38, 5 Loch € 10,- Tel. 0664/2183845

ZU VERKAUFEN

Neuwertige **Teichfilteranlage** für ca. 8000 l Wasser, Tel. 0664/5340257

Flaschenzug, gebraucht, € 100,- Tel. 03172/3751

Mobile Power Station 600W sowie 200W Solar Panele, neu, 5 Jahre Garantie, geeignet für Camping oder Gartenhaus. € 550,- Tel. 0699/88449289

Bitumen Bahnen K5, ca. 12,5 m² neu, 5,2mm stark, Tel. 0650/2500949

Metall-Blende anthrazit, 4 Stk. 220x25x2 cm, Tel. 0650/2500949

Radio Nostalgie, Radione Stereo, Tel. 0650/2500949

Garten Kleingeräte und Hand Vertikutierer mit Rädern, Tel. 0650/2500949

Vorlauf (Alkohol), zur äußerlichen Anwendung oder Schädlingsbekämpfung; € 8,-/ Liter, Tel. 0680/2017878

Brennholz weich oder hart, trocken, ofenfertig, zum Selbstabholen oder eventuell mit Zustellung, Tel. 0680/2017878

IBC Tank 1000 l, auf Palette, neuwertig, sauber, mit großer Einfüllöffnung, € 120,- Tel. 0680/2017878

Neues Weizer Bezirksjournal

Frische **Zirbenzapfen**: klein € 1,50; groß € 2,-/ Stk. Tel. 0680/2017878

Echte Lederhose, Gr. 48, braun, knielang, VK € 50,- Tel. 0664/1782432

Schlüsseldienst-Sicherheitsysteme

Mobil:
0664/5013517

Telefon:
03172/42400

Wir führen:
mechanische u. elektronische Schließsysteme, Türbeschläge, Tresore und Alarmanlagen

Wir bieten:
Planung, Service und Montage

Wir fertigen:
Schlüssel aller Art, auch nach Nummernangabe, Schilder und Stempel

Haas & Sohn **Tischherd** HSD 86 MS Holz und Kohle Dauerbrandherd (7,5 KW) zu verkaufen. Der Ofen ist komplett neu und unbenutzt. Gewicht ca. 130kg, Maße: 85x60x83cm (LxBxH) inklusive Ofenrohr mit 2 Knien. Der Ofen kann mit Holz und Kohle beheizt werden. Preis auf Anfrage, Tel. 0664/1782432

Lederhose für Herren mit Latz, Größe M, dunkelbraun, einmal getragen. € 80,- Tel. 0676/6870336

Lederhose für Herren mit Latz, Größe L, dunkelbraun € 50,- Tel. 0676/6870336

Lederhose für Herren mit Latz, Größe M, schwarz, Material Teufelhaut € 40,- Tel. 0676/6870336

Hose für Steireranzug, Größe 52, Länge

höfle

Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL. 03177/2252

Gartenfreude verschenken!

Blühende Pflanzen dekorativ verpackt für jeden Anlass!

der Hose: Hose vom Bund weg: 98 cm, Hose vom Schritt weg 73 cm, kann man noch 3 cm länger machen. € 40,- Tel. 0676/6870336

Fernseher Panasonic, 40 Zoll, mit eingebautem Receiver, USB-aufnahmefähig, mit ORF Modul, HD-fähig, wenig gebraucht, da er nur als Zweitgerät verwendet wurde. € 250,- Tel. 0676/6870336

Heizungspumpe Grundfos neuwertig, Automatik € 120,- Tel. 0664/2183845

Ober-Wasserpumpe für Starkstrom geeignet, Förderhöhe 50 m € 140,- Tel. 0664/2183845

Isolierung für 500 Liter Warmwasserboiler € 10,- Tel. 0664/2183845

ZU KAUFEN GESUCHT

Orden, Uniformen, Stahlhelme, Säbel, Goldschmuck, Blechspielzeug, Tel. 0664/1140865

Alte Helme, Gewehre, Säbel, Dolch, Orden, Böller, Amboss, Schmuck, Uhren, Nachlass, Ansichtskarten u.v.m., Tel. 0664/5761225

Jagdtrophäen, Münzen und Uhren, Schmuck, alte Schlösser, Beschläge, Privatkäuf, Tel. 0677/63370662

Landwirtschaftliche Nutzfläche



Ca. 2600 m² Grundfläche) mit einer landwirtschaftlichen Lagerhalle (176 Quadratmeter) im landwirtschaftlichen Freiland in Obergreith bei Weiz zu verkaufen.

VB: 95.000,- EUR

Telefon: 0650 / 55 22 575

Privater Flohmarkt / Totalabverkauf

Kernstockgasse 1 in Gleisdorf
(neben ehemals Stickfantasien)

Möbel (Sitzgarnitur, Bett, Matratzen, Tisch, Stühle, Couch, Kasten), Kopierer, Bildschirme, Papier, Büroartikel, diverse Artikel

Freitag: 9.8.: 14 bis 18 Uhr
Samstag: 10.8.: 9 bis 13 Uhr
(Nur bei Schönwetter)

Infos unter: **0676 321 321 6**

KONFLIKTLÖSUNG DURCH FAIRE AUSSERGERICHTLICHE VERFAHREN

Förderung möglich!

„Es gilt Wege zu finden, wie man Trennungen möglichst ohne zu verlieren und ohne allzu tiefe Verletzungen bewältigen kann.“

Die Herzenskümmerer
Mediation, Coaching & Beratung

Dr. Sandra Sebingner
Plabutscherstraße 71
8051 Graz
0676/64 38 864

IMPRESSUM

NEUES Weizer Bezirksjournal

Postanschrift: Neues Weizer Bezirksjournal, Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf

Medieninhaber: Neues Weizer Bezirksjournal - Mag. Herbert Kampl & Co. Ges.b.R

c/o Dobrowolny Communication, Franz Bruckner-Gasse 39, 8160 Weiz

Herausgeber: Mag. Herbert Kampl & Mag.(FH) Axel Dobrowolny

Chefredakteur: Mag. Herbert Kampl, Neues Weizer Bezirksjournal, Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf

Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 0664/1805833 oder 0676/3213216

e-mail: weizerjournal@icloud.com oder office@dobcom.at

Satz & Druckvorstufe: DobCom, Dobrowolny Communications, 8160 Weiz

Druck: Styria / Carinthia - Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan

Die inhaltliche Verantwortung für bezahlte Anzeigen liegt beim Auftraggeber. Druckfehler vorbehalten.

Bei allen Verlosungen, Gewinnspielen u.ä. ist der Rechtsweg ausgeschlossen! Mit der Teilnahme an einer

SMS-Verlosung erklären Sie sich mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe Ihrer Daten an

den Veranstalter einverstanden.

Unverlangt eingesandte Manuskripte sind jederzeit herzlich willkommen, jedoch kann für die Unterlagen, insbesondere für Fotos etc. keinerlei Haftung übernommen werden. Interessante Beiträge werden nach Maßgabe des zur Verfügung stehenden Platzes ausschließlich honorarfrei abgedruckt! Einsender erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung und Kürzung einverstanden. Mit der Übersendung bzw. Überlassung eines Fotos gilt die honorarfreie Abdruckerlaubnis als erteilt. Für die finanzielle Abgeltung allfälliger Rechte Dritter sowie der aus der Verletzung dieser Rechte folgenden Kosten haftet der Überlasser!

Derzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 36a vom 1. September 2023

höfle
Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL. 03177/2252

Feigen frisch aus dem Garten!
Lieben trockene, sonnige Platzer!
Windgeschützte Lagen mit durchlässiger Erde.
Ab 49,- €

Unser individuelles Hochzeits-Arrangement für Ihren schönsten Tag im Leben!

- Hochzeitstafel
 - Hochzeitssuite
 - Rolls-Royce-Hochzeitslimousine
- Wir kümmern uns um alles!

Allmer
HOTEL-RESTAURANT

8160 Weiz, Wegscheide 7
Tel.: 03172 / 22 58
www.gasthof-allmer.at

Kaufe Schilling-Münzen, Papiergeld, Schmuck, etc. Tel. 0681/10870479

Zirbenflocken vom Drechsler gesucht. Tel. 0680/2017878

Hoanzbank gesucht. Tel. 0680/2017878

BABY- & KINDERARTIKEL

Kinder-Autobett gelb-blau mit Einsatz u. Matratze, neuwertig, Maße 90x180, € 150,- Tel. 0664/5664094

Baby-Beistellbett, Windeleimer und **Stilkissen**, alles neuwertig. Weiz, Tel. 0664/4066411

Hochstuhl, neuwertig, Buche massiv, Marke Geuther, Fußbrett höhenverstellbar, mit 2 dunkelbraunen Auflagen, waschbar, 100 % Baumwolle € 70,- Tel. 0676/6870336

Robuste Schaukel mit kesseldruckimprägnierten Rundlingen, Durchmesser 10 cm, mit 2 Kettengehängen und 2 stabilen Sitzflächen, jede Sitzfläche ist bis 120 kg belastbar Breite 3,50 m Tiefe 3 m Neupreis € 850,- wenig gebraucht, 2 Jahre alt € 350,- Tel. 0664/2183845

MUSIKINSTRUMENTE

E-Orgel Bontempi mit Noten, Tel. 0650/2500949

SPORTBEDARF & ZUBEHÖR

Energetic **Crosstrainer**, Magnetic Brake System, mit Pulsmesser und digitaler Anzeige € 125,- Tel. 0664/2183845

TIERE

Wunderschöne **Koi-Fische** zu verkaufen, Tel. 0664/5340257

Moschusenten-Pärchen, knapp ein Jahr alt, Schneckenfresser, günstig abzugeben. Tel. 0680/2344549

VERSCHIEDENES

Verein Achterbahn Steiermark **Online-Selbsthilfegruppen & Krisentelefon für Menschen mit psychischen Problemen** Info: Mo-Fr 10.00-16.00 Uhr Tel. 0680/3001020 www.achterbahn.st

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Magersüchtigen und BulimikerInnen. Alle Infos unter: www.magersucht.or.at und fb: Selbsthilfegruppe Magersucht für Angehörige

Eine besondere Geschenkidee, eine wertvolle, bleibende Erinnerung, eine beeindruckende Überraschung: **Portraitmalerei** nach Foto, nach Wunsch auf Bestellung. Mag. Olivia Schatzmayr, Tel. 0664/8583724. Mail: olivia@schatzmayr.com, Instagram: olivia.schatzmayr

Kartenlegen, Pendeln, Engelkarten Tel. 0699/10224892

PARTNERSUCHE

Suche eine nette Frau, 70-75 J., wenn du auch alleine bist ruf mich an, Tel. 03172/3751

Naturliebhaber (77 Jahre / 1,80 m / NR, NT; schlank und noch gutaussehend), aus der Umgebung von Weiz - sucht liebe, ehrliche und naturliebende Partnerin mit Herzensbildung (bis ca. Anfang 70) für ein liebevolles Miteinander und eine gemeinsame glückliche Zukunft / Dauerbeziehung. Guter Charakter wird vorausgesetzt. Möchtest Du mit mir in den (Spät-)Sommerferien ein neues Leben beginnen und es mehr genießen können als bis jetzt? Tel. 0676/6423007

FOTO-KATALOG mit echten Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern! Tel. 0664/3246688 www.sunshine-partner.at

Franz, 78 J. - Gepflegter, ruhiger Mann mit Niveau, liebt Literatur und Musik, sucht herzliche Dame für gemeinsame schöne Stunden. Tel. 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Peter, 51 J. - Bodenständiger und herzlicher Mann, liebt Reisen und Kochen, sucht charmante Frau für eine harmonische Partnerschaft. Tel. 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Helmut, 52 J. - Humorvoller und naturverbundener Mann, liebt Gartenarbeit und Wandern, sucht liebevolle Partnerin für gemeinsame Unternehmungen. Tel. 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Günther, 65 J. - Gepflegter und aktiver

Neues Weizer Bezirksjournal

Mann, genießt Kultur und sportliche Aktivitäten, sucht warmherzige Dame für gemeinsame schöne Jahre. **Tel. 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at**

Claudia, 40 J. – Kreative und einfühlsame Frau, liebt Kunst und gutes Essen, sucht humorvollen Mann für gemeinsame Abenteuer. **Tel. 0664 3246688 www.sunshine-partner.at**

Monika, 76 J. – Fröhliche und abenteuerlustige Frau, liebt Reisen und Natur, sucht humorvollen und treuen Mann für eine gemeinsame Zukunft. **Tel. 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at**

Ursula, 69 J. – Liebevolle und bodenständige Frau, genießt Spaziergänge und gemütliche Abende, sucht ehrlichen Partner für eine langfristige Beziehung. **Tel. 0664 3246688 www.sunshine-partner.at**

Lena, 25 J. Junge, dynamische Frau mit Leidenschaft zur Landwirtschaft und Pferden sucht bodenständigen Partner, der meine Liebe zur Natur teilt. **Tel. 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at**

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe (bzw. Heimhilfe) für Anger/Oberfeistritz gesucht - 2x wöchentlich je 2 Stunden, bei Bedarf auch mehr, flexibel nach Vereinbarung. Bin 77 Jahre (männlich) und brauche etwas Unterstützung. **Tel. 0676/6423007**

ZU VERMIETEN

Weiz: Vollmöblierte Wohnung, € 300,- **Tel. 0676/4254460**

Weiz: 59 m² große möblierte Wohnung ab September zu vermieten. Mietpreis auf Anfrage. **Tel. 0676/5020206**

Weiz: 62 m² Wohnung, voll möbliert mit Balkon (14 m²) und Kellerabteil, Autoabstellplatz, zentrale Lage in Weiz, Miete € 450,- + BK. Anfragen zwecks Besichtigung unter **Tel. 0664/6392193**

Weiz-Zentrum: Möblierte Wohnung, ca. 60 m², für 1-2 Personen, Bezug sofort, **Tel. 0676/4254460**

REALITÄTEN

Gleisdorf Nähe: Doppelhaushälfte zu ver-



kaufen! Neubau (Erstbezug) im modernen Baustil in einer ganztägigen-sonnigen ruhigen Höhenlagen-Aussichtslage, Sackstraße, Sofortbezug. Ca. 140 m² Wfl., + ca. 440 m² Gfl., Doppelcarport, + Abstellplätze, + viele Extras. **KP: € 418.500,- **Tel. 0664/24 30 969** (Privat).**

Weiz Nähe: Wohnhaus auf Sonnen-Grund, Ruhelage, Sackgassenende, sanierungsbedürftig, **Tel. 0650/250094**

Weiz: 1-2 Familienhaus in bester Weizer



Wohngegend am Fuße des Kirchberges. ca. 200 m², auf 2 bezugsfertige Etagen, + Keller, 1009 m² Gesamtgrund. **Tel. 0650/2522159, Hr. Friedrich**

Veranstaltungen – August - September 2024

Pro Veranstaltung EUR 10,- • Pro Foto zusätzlich EUR 10,-

Anger

Noch bis 14.9.

Mo bis So von 9 bis 17 Uhr

Ausstellung Daniela Schlager danimonart

Ausgehend von Druckdesigns für T-Shirts gestaltete Daniela Schlager eine Ausstellung eigens für das KOMM.ST LAB in Anger. Dazu hat sie die Siebdruck-Folien mit einem Overheadprojektor auf die Leinwände projiziert, abgezeichnet und mit Acryl Farbe ausgemalt und ist dabei den Originalen weitgehend treu geblieben. Eintritt frei!

KOMM.ST LAB, Hauptplatz 15

Birkfeld

bis 27. Oktober 2024

Joglland Outdoor Fotofestival

Großformatige künstlerische Fotografien in der oststeirischen Hügellandschaft



Mit einem Kunstprojekt der besonderen Art lockt die Marktgemeinde Birkfeld in diesem Sommer: Über eine öffentliche Ausschreibung wurden Amateurfotografinnen und -fotografen dazu eingeladen, das Motto „Bewegt“ fotografisch zu interpretieren. Eine Fachjury wählte anschließend die besten Werke aus, die nun in einer Freiluftausstellung auf sechs Fotoiseln präsentiert werden.

Infos unter www.joff.at

Ausstellungsorte: Fotospaziergang vom Kirchhof Birkfeld bis zum Natur-Erlebens-Garten beim BORG/PTS Birkfeld, Pilgerzentrum Gallbrunnen in Waisenegg/Birkfeld

Gleisdorf

Do. 19.9., 19 Uhr

„Pavillon 44“ Buchpräsentation mit Thomas Sautner

VK: € 7,- | AK: € 10,- (Karten in der Buchhandlung erhältlich)
Buchhandlung Plautz

Mi. 2.10., 19 Uhr

„Reise nach Laredo“ Lesung und Gespräch mit Arno Geiger

Mit musikalischer Begleitung!
VK: € 10,- | AK: € 13,- (Karten in der Buchhandlung erhältlich)
Aula des BG/BRG Gleisdorf, Dr.-Hermann-Hornung-Gasse 29

Naas

So 1.9., ab 10 Uhr

2. Stadl-Frühshoppen des Billiard-Club Naas Im Stadl beim Buschenschank Brugger

Gutenberg

G'miatlich z'amansitz'n am Lagerfeuer

Es ist schon was sehr Schönes, sich mit lieben und netten Menschen in einer lockeren Runde an einem lauen Sommerabend am Lagerfeuer zu treffen zum Austausch von Gedanken über alles Mögliche, ja sprichwörtlich über Gott und die Welt. Jeder hat so seine Geschichten und alle lauschen, lachen und fühlen mit, mit den Erzählungen. Jeder hat seine Meinung zu den verschiedenen Themen dieser Welt. Und jeder ist bedacht und weiß, dass seine Meinung nur seine subjektive Wahrheit ist. Friedlich lodert das Feuer in der Schale und wärmt uns und gibt uns sanftes Licht. Im Kessel darüber brodelt das zünftig, würzige Linsengulasch, das wir gemeinsam zubereitet haben. Die sanften Klänge unserer Rhythmusinstrumente, mit Hingabe gespielt, geben unserem Gericht eine zusätzliche melodische, harmonische Note, bevor wir es uns genussvoll einverleiben. Ja, das Lagerfeuer hat schon was Besonderes. Ich wünsche allen viele schöne und gemütliche Stunden am knisternden Lagerfeuer.

Der Spiri-Abend macht Sommerpause und wir treffen uns am Fr. den 13. September, mit einem neuen Thema, wieder. Allseits einen erholsamen Sommer!

Stift Rein

„Stift Rein - Altes Koster, Grabstätte von Herrschern“

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht zum einen Herzog Ernst der Eiserne stehen, dessen Tod sich heuer zum 600. Mal jährt und dessen Grabmal in Stift Rein ist, und zum anderen die baulichen Ursprünge des Klosters, die in den Restaurierungen der vergangenen Jahre freigelegt wurden.

Tägliche Führungen

ab 22. März 2024, 10.30 Uhr (Teilnahme am mittäglichen Chorgebet möglich) und 13:30 Uhr. Gruppenführungen sind ausschließlich nach vorheriger Anmeldung unter gruppe@stift-rein.at täglich zwischen 9 und 16 Uhr möglich.
Aktuelle Infos auf www.stift-rein.at
Kontakt/Info: 03124-51621-11

Thannhausen

Sa 7.9. & So 8.9., jeweils 8.30 Uhr

GoKart-Rennen beim Gemeindezentrum

Das Rahmenprogramm beinhaltet: Käfer-Cup; Lady-Cup (eigenes Damenrennen); 350er Cup; LJ-Cup; Firmencup; Hupfburg; Fanclubwertung; RX7-Karts mit Honda GX 270 ccm 9 PS. Start ist jeweils um 8:30 Uhr, die Teambespre-

chung um 8 Uhr. **Anmeldung ist bis 9. August** beim Gemeindeamt Thannhausen möglich. **Tel. 03172/2015 www.thannhausen.at**
Gemeindezentrum

Weiz

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, von 15.30 - 18 Uhr (nicht an Feiertagen) 14.08., 28.08., 11.09., 25.09.

Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung Achterbahn Steiermark – Außenstelle Weiz

Kontakt: 0680/11 89 086
<http://www.achterbahn.st>
Beratungszentrum Weiz, Franz-Pichler-Straße 24

In den 11 Joglland Gemeinden

So. 18.8.

Kraftspendekirtag Tradition und Gemeinschaft erleben



Der 27. Kraftspendekirtag der 11 Joglland Gemeinden lädt Besucher aus nah und fern ein, einen Tag voller Tradition, Gemeinschaft und unvergesslicher Erlebnisse zu genießen. Im Vordergrund stehen Brauchtum, Tradition und Regionalität des Jogllands.
www.joglland.at
Joglland Gemeinden

+ Blutspendetermine

Mo 5.8., 16-19 Uhr

Fischbach, Volksschule

Mi 7.8., 10-13 & 14-19 Uhr

Gleisdorf, Forum Kloster

Do 8.8., 16-19 Uhr

St. Margarethen R., Hügellandh.

Fr 16.8., 16-19 Uhr

Retteneegg, Dorfstadt

Di 20.8., 16-19.30 Uhr

Markt Hartmannsdorf, Dorfhof

Do 22.8., 14-20 Uhr

Weiz, Rotkreuz-Bezirksstelle

So 25.8., 8-12 Uhr

Anger, Freiwillige Feuerwehr

So 25.8., 8-12 Uhr

Passail, Pfarrsaal

Mo 26.8., 15-17.30 Uhr

Weiz, Weizer Schafbauern

Di 27.8., 15-19 Uhr

Feistritzal, FF Hirnsdorf

Auf www.blut.at finden unsere Spender*innen immer die aktuellen Termine.

DER NEUE LEON
SP KOMBİ



CUPRA

JETZT
PROBE FAHREN.

[CUPRAOFFICIAL.AT/NEUER-LEON-SP-KOMBI](https://cupraofficial.at/neuer-leon-sp-kombi)

5 JAHRE
GARANTIE*

* 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
Verbrauch: 4,9 - 6,4 l/100 km. CO₂-Emission: 126 - 141 g/km. Symbolfoto. Stand 06/2024.

SEAT HARB WEIZ

Weiz-Werksweg 104 - Tel. 03172/3999

www.seat-harb.at

